

Carl Georg Studemund

Antiphonien, Chöre und Gebete zum kirchlichen Gebrauch und für das Monochord

Parchim: Gedruckt bei Friedrich Julius Zimmermann, 1822

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1690118415>

Musikdruck Freier  Zugang  OCR-Volltext

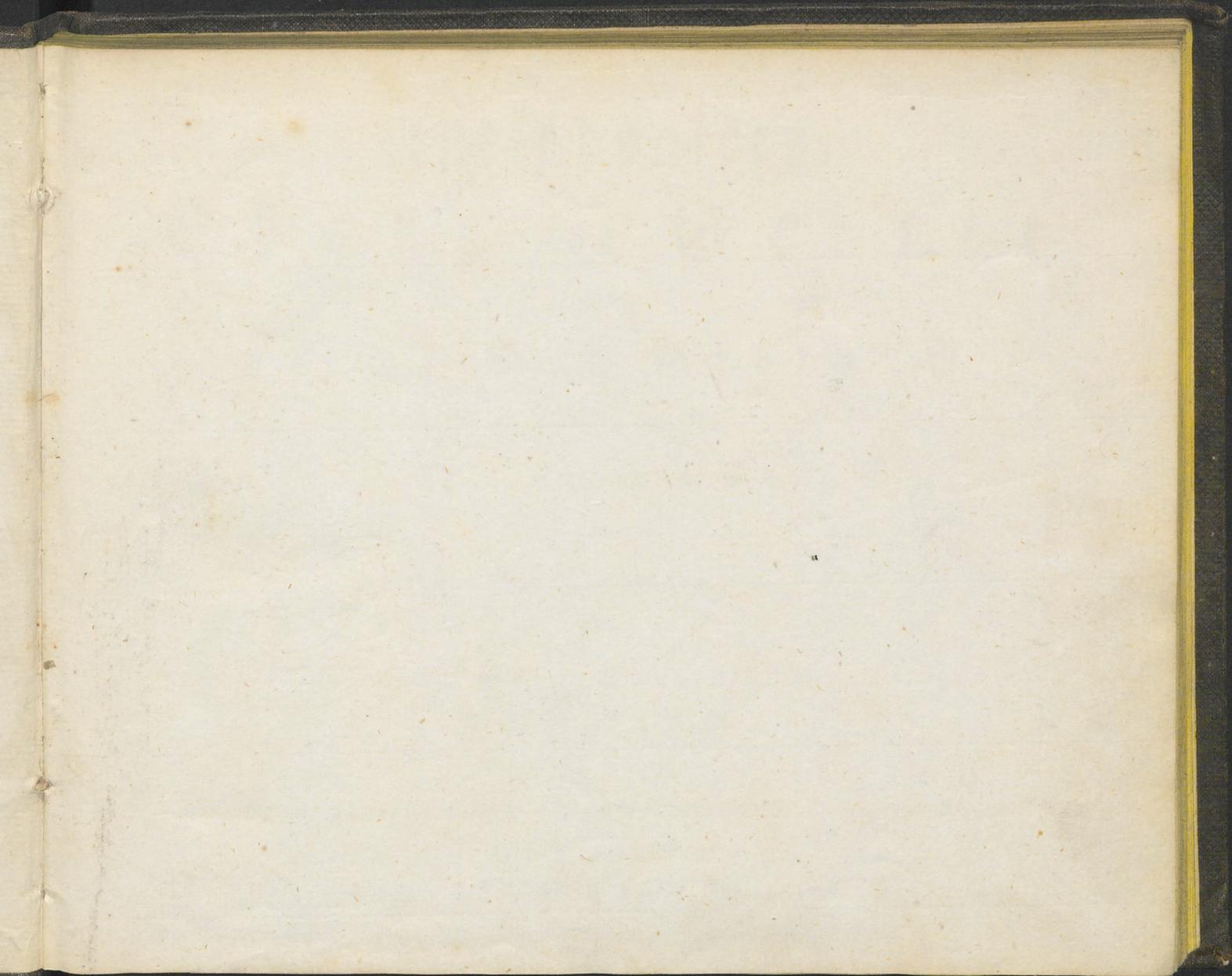


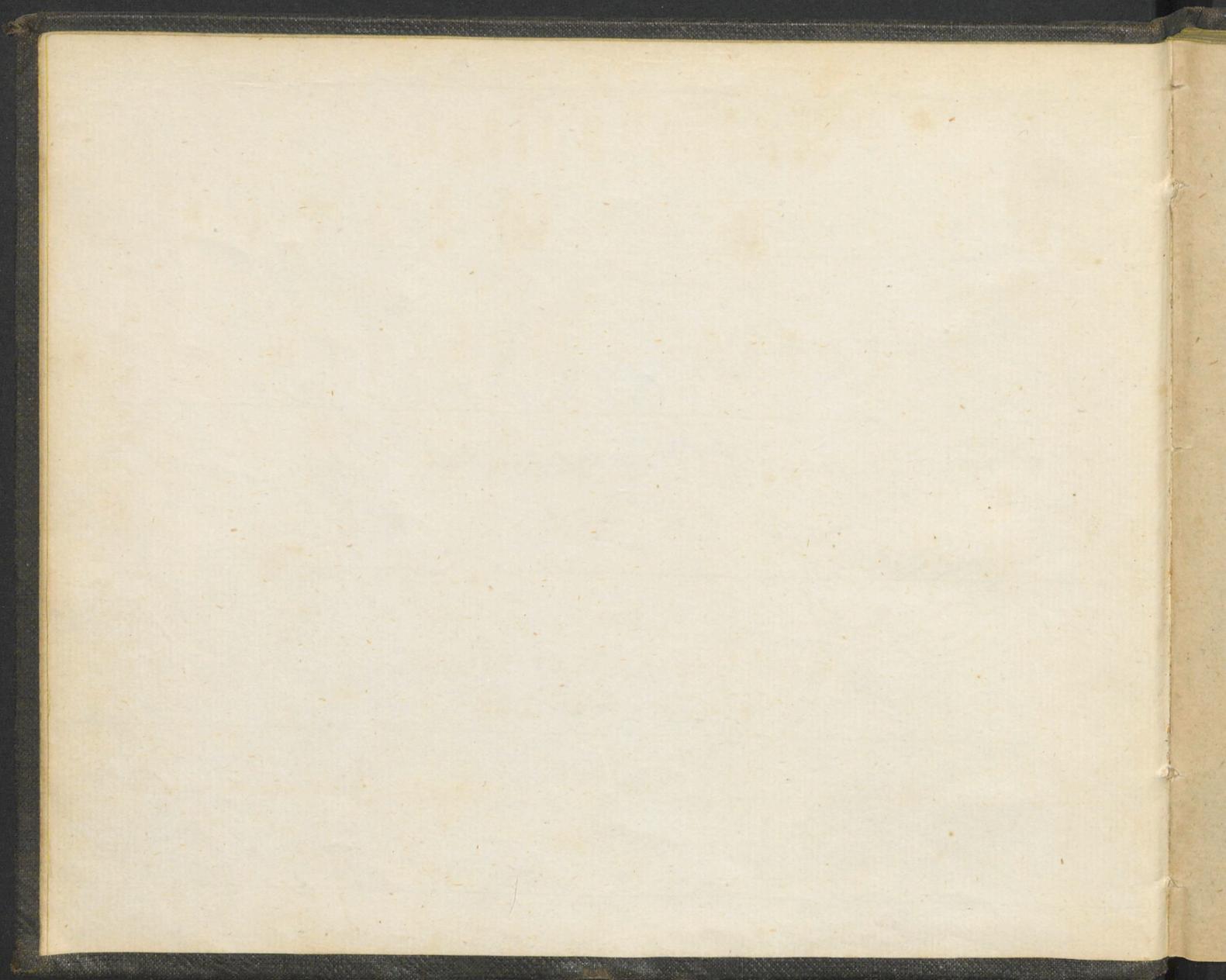
S.

283.

S. 283.

~~M. 3097.~~ 00.





Antiphonien,
H ö r e und G e b e t e
zum
kirchlichen Gebrauch
und für das
M o n o c h o r d.

Herausgegeben

von

Carl Georg Studemund,

Prediger zu Loiffow.

Parchim, 1822.

Gedruckt bei Friederich Julius Zimmermann.

Handwritten text, likely a title or address, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a recipient's name or address, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a date or reference number, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten text at the bottom of the page, appearing as a faint bleed-through from the reverse side. It includes a date and possibly a signature or address.

Seiner
Königl. Hoheit,
dem
Allerdurchlauchtigsten Großherzoge und Herrn,
Herrn

F r i e d e r i c h F r a n z,
Großherzoge zu Mecklenburg-Schwerin ꝛc.

Meinem Allergnädigsten Großherzoge
und Herrn.

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784

1784

Allerdurchlauchtigster Großherzog,
Allergnädigster Großherzog und Herr!

Geruhen Ew. Königl. Hoheit, das reine Opfer meiner tiefften Ehrerbietung, welches Allerhöchstdenenselfen ich in allerunterthänigster Ueberreichung der Antiphonien, Ehre und Gebete zum kirchlichen Gebrauch darbringe, Allergnädigst anzunehmen! Nicht nur die ungeheuchelteste Ehrfurcht und Dankbarkeit, die Ew. Königl. Hoheit weise, das Glück des Vaterlandes unter Gottes Beistande stets festbewahrende, Regierung jedem getreuen Unterthanen einflößen, sondern vorzüglich die ehrerbietigste, innigste Anhänglichkeit, die insbesondere Ew. Königl. Hoheit Allerhöchst unmittelbare, segensvolle Aufsicht auf alles, was die Gottesverehrung anbetrifft, in jedem, sein heiliges Amt treu führenden Prediger wecket, haben mich verpflichtet, nach meinen geringen Kräften die Beförderung eines edlen Zweckes, die Erhöhung der Andacht bei den öffentlichen Gottesverehrungen, durch dieses kleine Werk zu erstreben, und hochbeglückt fühle ich mich, daß Allerhöchstdieselben, nach Allerhöchsteigner, huldreichster Ansicht desselben, es nicht ganz unwürdig des Gebrauchs in den Kirchen achten, wie der Allerhöchste Befehl, daß für jede genügend vermögende Kirche ein Exemplar gekauft werden soll, bethätiget.

Ew. Königl. Hoheit reiche Erkenntniß göttlichen Wortes, und Allerhöchstdero tiefe, die Theorie wie das Practische gleichumfassende Kunde der Musik, mittelst Allerhöchsteigner Uebung vielfach bewährt, krönet durch das allerhuldreichste Urtheil mein kleines Werk aufs schönste! Mögen Allerhöchstdieselben in meinem ehrerbietigsten Danke den Ausdruck meines ehrfurchtvollsten Herzens Allernädigst nicht verkennen.

Gott segne Ew. Königl. Hoheit reichlich; Er, der Allmächtige, bewahre Allerhöchdieselben noch viele Jahre zum Heil aller getreuen Unterthanen im kräftigen ungetrübten Wohlseyn und spät, ja spät erst erschalle der lohnende Ruf des Vaters im Himmel durch Jesum Christum!

In tiefster Ehrfurcht ersterbe ich

Ew. Königl. Hoheit

allerunterthänigst treugehorsamster

E. G. Studemund.

V o r w o r t.

Die Erscheinung der von mir angekündigten Antiphonien und Chöre, hat sich etwas verspätet. Es war aber bei der Herausgabe Manches zu berücksichtigen, welches die Bearbeitung derselben erschwerte; mithin auch Zeit erforderte. Zuförderst schien es mir durchaus nothwendig, die Melodien so wieder zu geben, als sie fast durchgängig in den Kirchen unseres Vaterlandes gesungen werden, und selbige zugleich so zu ordnen, daß sie auch von Unmusikalischen, wenn ihnen nicht alles Gehör abgeht, sehr leicht durch Hülfe des Monochords erlernet werden können.

Die wenigen Melodien die wir in unserer revidirten Kirchen-Ordnung von 1650 in dieser Hinsicht aufgezeichnet finden, haben sich schon sehr verändert. Die großen Fortschritte, die der Gesang überhaupt in seiner Veredlung machte, gaben auch dem Kirchlichen in der Folge eine andere Gestalt. Nur das Credo hat sich ganz in seiner ursprünglichen Gesangesweise erhalten und schließt sehr richtig in derjenigen weichen Tonart, in welcher der Glaube von der Gemeinde angehoben werden muß. Die Gebete sind in frühern Zeiten nach Angabe der besagten Kirchen-Ordnung abgelesen worden. In spätern Zeiten sind sie aber auch abgesungen, und scheint mir ihre jetzige Melodie aus den in der Kirchen-Ordnung enthaltenen Praefationen entstanden zu seyn. Was die Melodie der Intonation, der Responsorien und die des Vater unsers und der Einsetzungsworte betrifft, so sind dabei auch einige kleine Abweichungen vorgenommen worden, und zwar deswegen, um bei

dem Gesange so viel möglich eine richtige Declamation und Modulation hervor zu bringen. Einige Musiker haben den Versuch gemacht, das Vater unser und die Einsetzungsworte als Recitativ mit Begleitung der Orgel zu bearbeiten; allein die Critik hat dies nicht gebilliget, sondern der bekannten rührenden Melodie aus A moll *) den Vorzug gegeben, daher ich diese auch beibehalten habe; so wie überhaupt bei einer Bearbeitung derselben für das Monochord dergleichen Versuche keinen Platz finden konnten.

Die Melodie der Gebete ist sehr einfach geblieben; sie mußte es aber auch, da sie einen sehr geringen Tonumfang hat. Eine rhythmische Eintheilung war dabei nicht in Anwendung zu bringen, theils weil der Character dieser Gesangesweise eine tactlose Eintheilung erfordert, theils weil es überhaupt nicht ganz leicht war, die Textesworte derselben so unter zu legen, daß keine zu große Verstöße gegen eine richtige Declamation, so wie auch keine Beleidigung für das Ohr entstehen möchten. Ueberhaupt muß der Vortrag dieser recitativmäßigen Gesangsstücke vorzüglich den Liturgen überlassen bleiben, und können darüber keine bestimmte Vorschriften gegeben werden.

Den am Schluß dieses Buches von mir gemachten Versuch einer neuen Composition eines Gebets habe ich bloß deswegen mit in diese Sammlung aufgenommen, um vielleicht dadurch bei fähigern Musikern gleichfalls Versuche zu einer möglichen Verbesserung dieser Melodien zu erregen.

*) Beym Aufsetzen dieser Melodien habe ich sehr viel an den unnachahmlich schönen und innigen Gesang des verstorbenen Präpositi Pöpke zu Lübeck in gedacht. Vielleicht ist es mir gelungen, noch Einiges, was ich vor 25 Jahren in dieser Hinsicht von ihm gehört habe, als Reminiscenz wieder zu geben. Dessen Sohn und Nachfolger im Amte wird hierüber am besten entscheiden, und es mir verzeihen, wenn ich den Manen dieses in vieler Hinsicht so trefflichen Geistlichen, auf diese Weise ein geringes Denkmahl meiner Liebe und Hochachtung gesetzt haben sollte.

Von den Chören muß ich noch bemerken, daß sie nicht von mir gesetzt sind, sondern ihre Entstehung den rastlosen Bemühungen des hiesigen Organisten B a d e verdanken, der durch Hilfe des Monochords es so weit gebracht hat, selbige mit mehreren Schulknaben in der Kirche anstatt der gewöhnlichen Responsorien singen zu können, und es übertrifft dieser Gesang, in so ferne er von gewöhnlichen Bauerknaben vorgetragen wird und sich jetzt schon sehr vervollkommen hat, die Erwartung vieler, die Gelegenheit fanden, ihn zu hören. Ja es bestätigt diese Erscheinung den großen Nutzen des Monochords, in so ferne durch dasselbe ohne Kenntniß der Noten ein harmonischer Gesang gelehrt werden kann. Die Melodien dieser Chöre sind größtentheils ganz neu, und sind es auch um so eher geworden, weil der Erfinder dieser neuen Methode selbige für Knabenstimmen, die noch keinen Tenor haben, arrangiren mußte. Dabei sind sie leicht und faßlich, und erfordern für Kinder, die schon mit dem Gebrauch des Monochords etwas vertraut sind, in der That nicht sehr viele Uebung. Wie diese Chöre nun eingeübt und gesungen werden müssen, darüber hat der Verfasser derselben sich in einer kurzen Anweisung, welche den Antiphonien vorgedruckt ist, deutlich ausgesprochen, und ist nun zu erwarten, welchen Gebrauch unmusikalische Schullehrer hiervon machen werden.

Was den Text der Gebete anbetrifft, so habe ich denselben nicht verändert, sondern die in der revidirten Kirchen-Ordnung enthaltenen Collecten, die so ganz die Einfachheit und Herzlichkeit der alten Kirche athmen, wörtlich beibehalten. Nur bloß in dem Gebete am ersten Weihnachtstage, habe ich mir eine kleine Veränderung erlaubt, welche hoffentlich nicht gemißbilligt wird. Wenn jedoch unsere Kirchen-Ordnung die Bedürfnisse in dieser Hinsicht nicht völlig befriedigte, sondern mehrere Lücken auszufüllen waren: so sind von mir die fehlenden Gebete hinzu gefügt worden. Ich habe bei der Bearbeitung derselben dankbar die Winke meines Freundes, des Herrn Präpositi Flörke in Hagenow, benutzt und auch die von demselben verfaßten Collecten bei der Einweihung einer Kirche, Ordination eines Predigers, so wie bei einer Compräsidentation mit Vergnügen aufgenommen.

Die Texte zu den Antiphonien sind aus anpassenden Stellen der heiligen Schrift entlehnt, und es wird mir angenehm seyn, wenn die hierin getroffene Wahl Beifall finden wird.

Sehr gerne habe ich übrigens bei der Herausgabe dieser Melodien, den an mich ergangenen Aufforderungen achtbarer Männer Folge geleistet. In wieferne ich ihren Erwartungen entsprochen habe, hierüber werden sie mich freundlich belehren; so wie überhaupt alle Erinnerungen kompetenter Richter mir sehr willkommen seyn werden.

Möge der Herr nun diese Melodien, die zur Verherrlichung seines großen Namens, in den ihm geweihten Tempeln gesungen werden sollen, segnen, damit sie als kindliche Opfer des Glaubens und der Liebe die Andacht erhöhen und eine größere Inbrunst bei unsern Gottesverehrungen erwecken mögen.

In diesem Tonumfang bewegen sich die nachstehenden Chöre, welche, da es hier zur Zeit noch an Tenoristen fehlt, für drei Kinderstimmen und eine Bassstimme gesetzt werden mußten, und welche sämmtlich durch Hülfe des Monochords eingeübt werden können. Zwar finden sich hier drei Töne, die auf dem C-Monochord nicht vorhanden sind, nämlich: $\frac{5}{6}$ $\frac{7}{7}$. Wer indessen die Octaven 9—2, 8—1 nach dem Monochorde richtig treffen gelernt hat, der trifft auch diese: 7—7 u. s. f., wenigstens hat den hiesigen Schulkindern dies keine Schwierigkeit gemacht, und ich habe, wiewohl ich G-Monochorde verfertige, nie nöthig gefunden beim Unterrichte Gebrauch davon zu machen. Die übrigen hier vorkommenden Zeichen sind folgende:

$\widehat{4}$ oder $\widehat{4} \widehat{4}$ — Vier Viertel.
 $\widehat{4} - 4 \widehat{4}$ — Zwei Viertel.
 $5 - . . .$ Viertel.
 $\begin{array}{c} | \\ 5 \end{array} - . . .$ Achtel.
 $\begin{array}{c} || \\ 5 \end{array} - . . .$ Sechszehntel.

$\text{O}||$: Zeichen der Männerstimme.

$||3$ Zeichen der Kinderstimme.

\times Erhöhungszeichen.

b Erniedrigungszeichen.

\cup Binde- oder Dehnungszeichen.

— steht am Ende einer Strophe, und hat dieselbe Bedeutung, wie in der Notenschrift der Halt oder das Ruhezeichen.

Da die \times und b allemal nur vor derjenigen Note gelten, vor welcher sie stehen; so bedarf man der Aufhebungszeichen nicht. Die Pausen und der verlängerte Punkt hinter einer Note behalten dieselbe Figur und Bedeutung, wie in der Notenschrift.

Sollen diese Chöre als Uebungsstücke angewendet oder in der Kirche aufgeführt werden; so muß man die Stimmen ausschreiben, wobei noch folgendes zu bemerken ist:

a) Die Verlängerungs- oder Verdoppelungszeichen \frown , \smile , welche über der ersten Stimme stehen, gelten für den ganzen Accord, und müssen daher auch über die dazu gehörigen Noten der andern Stimmen gesetzt werden, wenn die Dauer derselben nicht bereits durch andere Zeichen bestimmt worden ist.

b) Die Dehnungszeichen, wo eine Sylbe der Textesworte über zwei oder mehr Töne gedehnt wird, stehen nur unter der Bassstimme, gehören aber ebenfalls für die darüberstehenden Noten der andern Stimmen, wovon jedoch die durchgehenden Noten ausgenommen sind, welche zuweilen in einer oder einigen Stimmen vorkommen, und sich dadurch klar zu erkennen geben, daß sie, als Uebergänge von einem Accord zum andern, allein stehen.

c) Das Taktzeichen, $\frac{3}{4}$ oder $\frac{3}{4}$, welches der Intonation oder dem Chor vorgesezt ist, muß jeder Stimme vorgesezt und beim Vortrage genau beobachtet werden. Zur Probe will ich eine von den Collecten, worin Noten von verschiedener Geltung vorkommen, hier ausschreiben.

Am grünen Donnerstage.

Erste Stimme.

$\frac{3}{4}$		3		9		9 9 *8		$\widehat{10}$ $\overset{ }{9}$ $\overset{ }{7}$		6 6 $\overset{ }{7}$ *8		$\widehat{9}$ =
				Der		gnä : di : ge		und		barm : her : zi : ge		Herr.

Zweite Stimme.

$\frac{3}{4}$		3		*4		*4 5 5		$\widehat{5}$ *4 $\overset{ }{5}$		5 5 5		*4 =
				Der		gnä : di : ge		und		barm : her : zi : ge		Herr.

Dritte Stimme.

$\frac{3}{4}$		3		2		2 2 3		*1 2		$\overset{ }{2}$ *1 3 3		$\widehat{2}$ =
				Der		gnä : di : ge		und		barm : her : zi : ge		Herr.

Vierte Stimme.

$\frac{3}{4}$		3		2		2 $\overline{7}$ $\overline{6}$		*6 $\overset{ }{7}$ $\overset{ }{5}$		$\overline{6}$ $\overline{6}$ $\overline{6}$		$\widehat{2}$ =
				Der		gnä : di : ge		und		barm : her : zi : ge		Herr.

Auf diese Weise kann man alle Chöre in 4 besondere Bücher ausschreiben und durch die Schüler abschreiben lassen.

Beim Respondiren in der Kirche muß der Lehrer jederzeit die Tonhöhe, in welcher der Liturg seine Intonation vorträgt, richtig auffassen und darnach die Töne des ersten Accordes z. B. 1. 3. 5. 8. leise, aber rein und den Schülern vernehmlich, angeben, damit diese mit desto größerer Sicherheit einfallen können; dies ist besonders im Anfange nöthig, wo die Kinder noch furchtsam sind, in der Folge wird es genügen, wenn nur der Baßton des ersten Zusammenklanges angegeben wird.

Eben so nothwendig ist es, schon beim Unterrichte darauf zu sehen, daß die Kinder die ihnen vorgezeichneten Töne zwar mit Festigkeit und Fülle, aber nie mit der ganzen Kraft vortragen, deren sie fähig sind; weil sonst die Reinheit, das erste Erforderniß des harmonischen Gesanges, so leicht verloren geht. Besonders hat der Lehrer diesfalls auf die erste und zweite Stimme zu achten.

Da aber die Errichtung der Sänger-Chöre hin und wieder noch mit Schwierigkeiten verbunden seyn dürfte; so ist diesem Buche noch eine Sammlung von Collecten nebst ihren Responsorien in der einfachen gewöhnlichen Melodie beigelegt, wonach leicht alle übrige, die man anzuwenden wünscht, eingerichtet werden können. Diese Melodie trägt alle Sylben des Textes in einem Tone vor, den man sich als 8 auf dem Monochorde denken kann, und erhöht blos die vorlezte Sylbe um einen Ton, welcher eine Cadenz bildend, etwas länger angehalten wird, und worauf denn das Halleluja folgt, wenn der Sinn des Textes solches gestattet. Indessen ist es wohl nicht unerlaubt diesen Monoton, besonders bei langen Collecten, durch einen gut angebrachten Nachschlag oder Veränderung um einige Töne, so wie durch längeres Anhalten der Tonsilben — worauf der Nachdruck ruht — zu verzieren: nur muß dies nicht zu häufig und so geschehen, daß die Melodie selbst bleibt, und daß stets eine richtige Deklamation beobachtet wird. Wer indessen auch diese Art des Absingens noch etwas mehr zu verändern wünscht, der bediene sich der den Chören vorgesezten Intonationen, wo selbige von der alten Melodie abweichen, und zum Respondiren die erste Stimme des Chores selbst.

Eine weitläufigere Anweisung über diese Gegenstände halte ich, den eigentlichen Zweck dieses Buches berücksichtigend, hier nicht am rechten Orte, und verspare selbige daher bis zu einer zu hoffenden zweiten Auflage meines Melodienbuches, wo ich noch einiges über den Gesangsunterricht nach dem Monochord, der Vertheilung und Besetzung der Stimmen u. s. f., nach meiner geringen Erfahrung mitzutheilen gedenke.

Antiphonien, Chöre und Gebete.

Am Sonntage.

$\widehat{8} \widehat{9} \widehat{8} = 8 \flat 7 \widehat{6} \widehat{7} \widehat{8} = \widehat{8} \widehat{7} \widehat{8} =$ ||
Glo-ri-a in-ex - cel - sis De - o.

$8 \widehat{8} \flat 7 6 7 8 =$
Der Herr sey mit euch!

Chor.

Dreistimmig.

||3 { $8 \ 8 \ 8 \ \flat 7 \widehat{6} \ 7 \ 8 =$ ||
 $3 \ 4 \ 5 \ 3 \ \widehat{4} \ 3 =$ ||
||: $1 \ 2 \ 3 \ 1 \ \widehat{4} \ 2 \ 1 =$ ||

Und mit dei:nem Gei : ste.

Vierstimmig.

||3 { $8 \ 8 \ 8 \ \flat 7 \widehat{6} \ 7 \ 8 =$ ||
 $5 \ 5 \ 5 \ 5 \ 4 \ 5 \ 5 =$ ||
 $3 \ 3 \ 1 \ 3 \ \widehat{4} \ 3 =$ ||
||: $1 \ 1 \ 3 \ 1 \ \widehat{4} \ 2 \ 1 =$ ||

Und mit dei:nem Gei : ste.

G e b e t.

8 8 7 6 6 7 8 = 6 7 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 6 7 8 =
 Allmächtiger Herr Gott, der du bist ein Beschützer aller die auf dich hoffen,
 6 8. 7 7 7 7 8 7 7 7 7 7 6 7 8. = 6 7 7 7 8. 7 7
 ohn' welches Gnad niemand nichts vermag noch etwas vor dir gilt. Laß deine Barmherzigkeit
 7 7 7 7 7 8 7 6 7 8 = 6 7 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6
 uns allen reichlich wie der fahren. Auf daß wir durch dein heil'ges Eingeben denken was
 6 7 8 = 6 7 8 7 7 7 7 7 7 8 7 6 7 8 = 7 9 8 8. 7 7
 recht ist, und durch deine Kraft das selbige vollenden. Um Jesus Christus
 7 7 8 7 6 7 8 = ||
 unfers Herren willen. || Resp. Amen.

8 8 7 6 6 7 8 = 6 6 6 6 6 6 6 7 8 8 7 = 7
 Allmächtiger Herr Gott, gib uns den rechten wahrhaftigen Glauben und
 7 7 7 7 7 6 7 7 8 = 6 6 6 6 7 8 8 7 = 7 7
 mehr den selben täglich in uns; gib uns auch Liebe und Hoffnung, damit

7 7 7 7 7 $\widehat{7}$ 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = 6 $\widehat{7}$
 wir dir und un:sern Nächsten nach dei:nem Wohl:ge:fal:ten md:gen die:nen; durch Jes:

$\widehat{8}$ 7 7 7 7 $\widehat{87}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ $\widehat{76}$ $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = ||
 sum Christum dei:nen Sohn un:sern Her:ren. || Resp. Amen.

O d e r:

6 $\widehat{8}$ 8 7 $\widehat{6}$ 7 7 $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 7 $\widehat{8}$ 8 7 $\widehat{7}$ 7 7 7
 All:mäch:ti:ger e:wi:ger Gott, der du durch dei:nen hei:li:gen Geist die gan:ze

7 7 7 7 7 7 8 7 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = 6 6 7 7 8 8. $\widehat{77}$ 8 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ =
 Christenheit hei:li:gest und re:gie:rest, er:hd:re un:ser Vit:te und gieb gnä:dig:lich,

6 6 6 6 6 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 7 7 7 $\widehat{7}$ 7 7 7 7 $\widehat{8}$ 7 6 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ =
 daß sie mit al:len ih:ren Gliedern in rei:nem Glauben durch dei:ne Gna:de dir die:nen,

6 $\widehat{7}$ 8 8. $\widehat{7}$ $\widehat{7}$ $\widehat{9}$ 8 7 $\widehat{7}$ 8 $\widehat{76}$ $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = ||
 durch Je:sum Chri:stum dei:nen Sohn un:sern Her:ren. ||

E h o r.

Dreistimmig.

Vierstimmig.

||3 { 8 7 = 6 5 = 6 7 8 =
 3 2 = 1 3 = 4 3 =
 C||: 1 5 = 4 1 = 4 2 1 =
 A: men, A: men, A: men.

||3 { 8 7 = 6 5 = 6 7 8 =
 5 5 = 4 3 = 4 3 =
 3 2 = 1 1 = 1 2 3 =
 C||: 1 5 = 4 1 = 4 2 1 =
 A: men, A: men, A: men.

Oder:

||3 { 8 7 = 6 5 = 6 9 8 7 8 =
 5 5 = 3 1 = 1 6 5 5 5 =
 3 2 = 1 b7 = 6 4 3 4 3 =
 C||: 1 5 = 6 3 = 4 2 5 5 1 =
 A: men, A: men, A: : : : : men.

8 b7 6 = b7 6 5 = 8 9 b10 9 =
 Cre-do in u-num De - um.

Das Vater unser.

6 7 8 7 = 7 6 5 x 4 3 6 7 8 7 6 = x 5 6 7 8 7 6 x 5 6 7 = 7 9
 Va-ter un-ser, der du bist im Him-mel. Ge-hei-ligt wird dein Na-me. Zu-ko-m

$\widehat{8} \widehat{7} = 7 \quad 7 \quad 6 \quad 5 \times 4 \quad 3 \quad 6 \quad \times 5 \quad 6 \quad 7 \quad 8 \quad \widehat{7} \widehat{6} = \times 5 \overset{|}{\underset{|}{6}} \overset{|}{\underset{|}{7}} \overset{|}{\underset{|}{8}} \overset{|}{\underset{|}{7}} \overset{|}{\underset{|}{6}} \widehat{7} =$
 dein Reich. Dein Will geschehe als im Him:mel auch auf Er:den. Un:ser täg:lich Brod
 $8 \quad 7 \quad 6 \times 6 \widehat{7} = 7 \quad 6 \quad 5 \times 4 \quad 3 \quad 6 \times 5 \widehat{7} \widehat{6} = 7 \quad 7 \quad 6 \quad 5 \times 4 \quad 3 \quad 6 \quad \widehat{8} \widehat{7} \widehat{6} =$
 gib uns heu:te. Und er:laß uns un:fre Schul:den, als wir er:las:sen un:sern Schuldigern.
 $8 \times 8 \quad 9 \quad 8 \quad \widehat{7} \quad 7 \quad 6 \quad 5 \times 4 \quad \overset{|}{\underset{|}{6}} \overset{|}{\underset{|}{5}} \overset{|}{\underset{|}{5}} = \times 4 \quad 3 \quad \overset{|}{\underset{|}{6}} \times 5 \quad 6 \quad \overset{|}{\underset{|}{6}} \overset{|}{\underset{|}{7}} \quad 8 \quad 7 \quad 6 \times 5 \widehat{6} =$
 Und nicht ein führe uns in Ver:su:chung, son:dern er:lds uns von dem Bö:sen.

Dreistimmig.

Chor: $\parallel 3 \left\{ \begin{array}{l} \widehat{6} \widehat{7} = \widehat{8} \quad \widehat{7} = \widehat{6} \quad \times 5 \quad \widehat{6} = \\ 1 \quad 2 = 1 \quad 3 \quad 2 = 1 \quad \overline{7} \quad \overline{7} \quad 2 \quad 1 = \\ \parallel: \quad \overline{6} \times 5 = \overline{6} \quad 3 = \underline{4 \quad 2 \quad 3} \quad \overline{6} = \\ \text{A:men,} \quad \text{A:;men,} \quad \text{A:;:;men.} \end{array} \right. \parallel \parallel$

* Vierstimmig.

$\parallel 3 \left\{ \begin{array}{l} \widehat{6} \widehat{7} = \widehat{8} \quad \widehat{7} = 6 \quad 7 \quad 6 \times 5 \quad \widehat{6} = \\ 3 \times 5 = 6 \quad \times 5 = \widehat{4} \quad \widehat{3} \quad 3 = \\ 1 \quad 3 = 3 \quad 3 = 1 \quad 2 \quad 1 \quad \overline{7} \quad 1 = \\ \parallel: \quad 6 \quad 3 = \overline{6} \quad 1 \quad 3 = \underline{4 \quad 2 \quad 3} \quad \overline{6} = \\ \text{A:men,} \quad \text{A:men,} \quad \text{A:;:;men.} \end{array} \right. \parallel \parallel$

Die mit einem * bezeichneten Responsorien sind von dem Herrn Hofmusikus Richter in Ludwigslust gesetzt, dem ich diese Chöre zur gütigen Beurtheilung vorgelegt habe.

Die Einsetzungsworte.

6 6 7 8 7 7 = 7 6 5 *4 3 6 8 7 6 = 8 7 *5 6 7 = 9
 Un:ser Herr Je:sus Christ, in der Nacht da er ver:ra:then ward nahm das Brod dankt
 8 7 6 5 *4 3 6 8 7 7 6 = 8. 7 6 *5 6 *6 7 = 7 9 8
 und brachs und gabs sei:nen Jün:gern und sprach: Neh:met hin und es:set, das ist mein
 7 = 7 6 5 *4 3 6 7 8 7 6 = 8 *8 9 8 7 7 6 5 *4 3 6 8 7 6 =
 Leib der für euch ge:ge:ben wird; Sol:ches thut zu mei:nem Ge:dächt:nis. ||

6 6 6 6 7 8 7 7 = 9 8 7 6 7 = 7 6 5 *4 3 *5 6 =
 Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankt, gab ih:nen und sprach:
 7 7 8 7 6 *6 7 = 9 8 7 7 7 7 6 5 *4 3 6 7 8 7 6 = 7 7
 Trin:ket al:le dar:aus, die:ser Kelch ist das neu:e Te:sta:ment in mei:nem Blut, das für
 7 8 9 8 7 = 7 6 *5 6 7 8 7 6 = 8 *8 9 8 7 6 5 *4 6. 5 5
 euch ver:gof:sen wird zur Ver:ge:bung der Sün:den; Sol:ches thut so oft ihrs trin:ket

*4 *2 3 6 7 8 7 6 ||
 zu mei:nem Ge:dächt:nis. ||

8 9. 8 8 8 8 8 8 9. 8 8 = 11 9 8 b7 6 = ||
 Dan:ket dem Herrn, denn der Herr ist freund:lich. Hal:le:lu:ja. ||

	8	8	7	8	5	6	8	8	7	8̂ =	11	9	8̂	b7̂	6̂	r	
3	5	5	5	5	3	4	5	4	4	3 =	8	b7	6	5	4	r	
	3	3	2	1	1	1	1	2	2	1 =	4	4	4	3	1	r	
C :	1	1	2	3	1	4	3	2	5	1 =	6̄	b7̄	1	1	4	r	

Und sei: ne Gü:te wä:het e: wig: lich. Hal: le : lu : ja.

Dies Halleluja ist hier und in der ganzen Umgegend gebräuchlich. Wenn es indessen richtiger scheinen möchte den Schluß in derselben Tonart zu machen, worin angefangen ist, der setze in der Intonation:

11 9 8 7 8 ||
Hal: le: lu: ja.

und zum Responsorio:

	11	10	9̂	9̂	8̂	r	
3	8	8	8	7	8		
	4	5	6	5	4	3	
C :	6	5	4	5	1		

Hal: le: lu: : : ja.

G e b e t.

6 8. ¹7̂ 7̂ = 7 7 7 7 6̂ 7̂ 8̂ = 6̂ 8. ¹7̂ 7̂ 7 7 7 7 7 7 7 7

Wir dan:ken die all:mäch:ti:ger Herr Gott, daß du uns durch die:se heil:sa:me Ga:be

7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8̂ 7̂ 7 7 7 7 8 7 6̂ 7̂ 8̂ = 6

des wah:ren Lei:bes und Blu:tes Je:su Chri:sti dei:nes Soh:nes hast er: qui:cet, und

6 6 6 6 7 8 7 7̇ = 7 7 7 7 7 7 8 7 7 7 7 8 7 7 7
 bit:ten dei:ne Barm:her:zig:keit, daß du uns sol:ches ge:dei:en las:fest zu starkem Glauben
 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇ 7̇ 8̇ 8̇ 7 7 7̇ 7 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇ 7̇ 8̇ 8̇. 7̇ 7̇ 9̇ 8̇
 ge:gen dich, und zu brün:sti:ger Lie:be un:ter uns al:ten, durch den : sel : ben dei:nen
 7̇ 7 7 8 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = ||
 Sohn Je:su[m] Chri:stum un:sern Her:ren.

Der Segen.

6̇ 7̇ 8̇ 7̇ 7 7 7 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇ 7̇ 8̇ 7̇ 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7
 Der Herr seg:ne dich und be:hü:te dich! Der Herr er:leuch:te sein An:ge:sicht u:ber
 7 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇ 7̇ 8̇ 7̇ 7 7 7 7 7 7 7 9̇ 8̇ 7̇ 7 8 7 6
 dir und sey dir gnä:dig! Der Herr er:he:be sein An:ge:sicht auf dich und ge:be dir
 6̇ 7̇ 8̇ = ||
 Frie:de!

Collecten.

$\frac{4}{4}$ { $\widehat{8}$ | $\widehat{9}$ 8 7 | $\widehat{8}$ r 8 | $\widehat{8}$ 9 10 | $\widehat{11}$ 10 9 | $\widehat{8}$ $\widehat{8}$ |
 Herr leh:re mich thun nach dei:nem Wohl:ge: fal:ten,

b7. 9 | $\widehat{8}$ b7 | $\widehat{6}$ = ||
 denn du bist mein Gott.

3	}	6	b7	$\widehat{9}$	$\widehat{8}$.	r	$\widehat{10}$.	$\widehat{10}$	$\widehat{11}$.	8	$\widehat{8}$ b7	$\widehat{6}$ r		
		4	5	b7	6.	r	b7.	b7	6.	6	5	3		4 r
		4	4	4	4.	r	1.	1	1.	1	1	1		1 r
		4	4	4	4.	r	5.	5	4.	4	3	1		4 r

Dein gu:ter Geist füh:re mich auf eb:ner Bahn.

G e b e t.

$\widehat{6}$ $\widehat{8}$ $\widehat{8}$ 7 6 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 6 $\widehat{6}$ 6 6
 Herr Gott himm:li:scher Va:ter, der du aus vä:ter:li:cher Lie:be uns
 6 7 7 8 $\widehat{8}$ 7 $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 $\widehat{7}$ 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8
 dei:nen Sohn ge:schen:ket hast, daß wir an ihn glau:ben und durch den Glau:ben sol:ten se:
 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 $\widehat{7}$ 8 7 $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7 $\widehat{7}$ 7 8 7 6 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ =
 lig wer:den; wir bit:ten dich, gieb dei:nen hei:li:gen Geist in un:se:re Her:zen,

6 6 6 6 7 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6 *5 6 7 6 =
 daß wir in sol:chem Glau:ben bis an un:ser En:de be:har:ren und e:wig se:lig wer:den,

6 6 8 8. 7 7 9 8 7 7 8 7 6 6 7 8 ||
 durch Je:sam Chri:stum dei:nen Sohn un:sern Her:ren. ||

$\frac{4}{4}$ { 6 7 | 6 r 6 | 6 7 *8 | 9 7 | 6 5 | *4 — ||
 Gott gib Fried in dei: : : nem Lan: de. ||

||3 { *4 5 | 6 r 6 | 7 *8 | 9. 7 | 6 5 | *4 — ||
 2 2 | *1 r 2 | 2 5 | *4. 5 | *4 3 | 2 — ||
 ||: 2 7 | 6 r *4 | 5 3 | 2. 5 | 6 6 | 2 — ||
 Glück und Heil zu al: : : lem Stan: de.

$\frac{3}{4}$ { 8 8 8 | 8 8 | 8 9 | 8 b7 6 ||
 Schaff in uns Gott ein rei: nes Her: ze. ||

||3 { 8 | 8 8 | 8 7 8 | 9 8 5 | 6 7 | 8 ||
 3 | 3 4 5 | 5 5 | 5 3 1 | 1 4 | 3 ||
 ||: 1 | 1 2 3 | 4 3 | 7 1 3 | 4 2 | 1 ||
 Und gib uns ei: nen neu: en ge: wis: sen Geist.

3	8	8	8 7 8	9 8 5	6 7	8
	3	3 4 5	6 5 5	5 5 5	4 5	5
	1	1 1	1 2 3	4 3 1	1 4	3
:	1	1 2 3	4 3	7 1 3	4 2	1

Und gieb uns x.

Oder:

3	5	6 7	8 8	8 7 8	9.	7.	8
	3	4 4	5 5	5 5 5	6.	5.	5
	1	1 2	3 3	3 2 3	2.	2 4	3
:	1	4 2	1 3	5 4 3	4.	5.	1

Und gieb uns x.

4/4	8 8 8 8	8 8 8	9 10 11	8 7	8
	Hei : li : ge uns	Va : ter in	dei : ner	Wahr : heit.	

3	8 7	8 9	8 7	8 r r
	5 5	5 6	5 5	5 r r
	3 2	3 2	3 4	3 r r
:	1 5 4	3 4	5 5	1 r r

Denn dein Wort ist Wahr : heit.

$\frac{4}{4}$ { $\widehat{8}$ 8 8 | $\widehat{8}$ r r | $\widehat{8}$ 8 9 | $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ | $\widehat{6}$ r r ||
 Su : chet den Herrn, weil er zu sin : den ist.

||3 { $\widehat{8}$ 8 8 | $\widehat{8}$ 8 9 | $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ | $\widehat{6}$ r r ||
 5 5 5 | 6 6 4 | 6 5 | 4 r r ||
 3 3 3 | 4 4 2 | 2 3 | 1 r r ||
 ||: 1 1 1 | 4 4 $\widehat{b7}$ | 8 1 | 4 r r ||
 Ku : fet ihu an, weil er na : he ist.

$\frac{4}{4}$ { $\widehat{b7}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{b7}$ | $\widehat{8}$ 9 $\widehat{b10}$ | $\widehat{9}$ r 9 | 9 8 $\widehat{b7}$ 6 | $\widehat{6.}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{b7}$ r ||
 Ku : se mich an in der Noth, so will ich dich er : ret : ten.

||3 { 9 8 $\widehat{b7}$ 8 | $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$ | $\widehat{b7}$ — ||
 $\widehat{b7}$ 6 4 5 | 4 4 | 4 — ||
 4 $\widehat{b3}$ 2 1 | 2 $\widehat{b3}$ | 2 — ||
 ||: $\widehat{b7}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{b3}$ | 4 $\widehat{4}$ | $\widehat{b7}$ — ||
 Und du sollst mich frei : sen.

$\frac{4}{4}$ { 9 | $\widehat{9.}$ 6 | 6 6 6 6 | $\widehat{7}$ $\widehat{6}$ | $\widehat{6}$ $\widehat{7} \times 8$ | $\widehat{9} \times 8$ | 9 ||
 Al : so hat Gott die Welt ge : lie : bet Hal : le : ja : ja.

3	9 9 6 6	6 6 6 6	6̇ 5̇	*4̇ = 7 *8̇	9̇ *8̇	9̇ —		
	6 6 *4 *4	5 5 5 *4	3 *1	2 = 5 5	6 6	6 —		
	*4 *4 2 2	3 3 3 2	*1 6̇	6̇ = 2 3	*4 3	*4 —		
D :	2 2 2 2	2 *1 2 2	6̇ 6̇	2 = 5 3	2 6̇	2 —		

Daß er sei:nen ein:ge:bor:nen Sohn gab. Hal:le : lu : ja.

4 4	r b7 b7 b7	b7 6 b7	8̇ 8 9	b7 8 6	b7 r r	
{	Be: siehl dem Herrn dei: ne	We:ge und	hof: fe auf	ihn.		

3	9	9 8 b7 6	6 b7 b7		
	b7	b7 5 4 b3	b3 2 2		
	4	4 b3 2 1	1 b7 b7		
D :	b7	b7 b3 4 4	b7 b7 b7		

Er wird es wohl ma: chen.

4 4	8 8 8 8 7	6̇ 5 5	6 7 8 7	8̇ = 10 10	10̇ 9̇ 8̇ =	
{	Herr dei:ne Gü:te	rei:chet so weit	der Himmel ist.	Hal: le	: lu : ja.	

3	8 8 8	8̇ 7 7	8 9 8 7	8 8 = 10 10	10̇ 9̇	8̇		
	3 4 5	6 5 5	5 6 5 5	5 5 = 5 5	5 4	3		
	1 1 1	1 2 2	3 2 3 2	3 3 = 1 1	1 7̇	1		
D :	1 2 3	4 4 4	3 4 5 5	1 1 = 1 3	5 5	1		

Und dei:ne Wahrheit so weit die Wolken ge:hen. Hal:le : lu : ja.

In der Adventszeit.

$\frac{4}{4}$ { 8 | $\widehat{8}$ 5 5 | $\widehat{5}$ $\widehat{6}$ | $\widehat{5} = 6$ 7 | $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ | $\widehat{8} =$ ||
 Be : rei : tet den Weg dem Herrn. Hal : le : : lu : : : ja.

3 :	}	8 8		5 5 5 5		5 5 6 7		$\widehat{8}$ $\widehat{7}$		$\widehat{8}$	
		5 5		3 3 4 4		4 3 4 4		5 5		5	
		3 3		1 1 2 2		2 1 1 2		3 2		3	
		1 1		1 1 1 $\overline{7}$		1 1 4 2		<u>1 5</u>		1	

Ma : chet rich : tig sei : ne Stei : ge. Hal : le : : : lu : : : ja.

8 7 $\widehat{6}$ 5 $\widehat{5} = \widehat{5}$ 5 5 $\widehat{5}$ 5 5 5 $\widehat{6}$ $\widehat{5}$ 5 5 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ 8 8 8
 Lie:ber Herr Gott, wel:ke uns auf, daß wir bereit seyn wenn dein Sohn kommt ihn mit Freu:
 7 6 \times 5 6 $\widehat{6} = 6$ 6 6 6 7 $\widehat{8}$ 8 7 $\widehat{6}$ $\widehat{5} = 5$ 5 $\widehat{6}$ $\widehat{5}$ $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8} =$
 den zu ent:pfa:hen und dir mit rei:nem Her:zen zu die:nen, durch den:sel:ben dei:nen Sohn
 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8} =$ ||
 Je:su:m Christum un:sern Herrn.

Am Weihnachtsfeste.

$\widehat{8}$ $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ = 11 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$
 Sie: he ich ver: kün: di: ge euch gro: ße Freu: de. Hal: le: lu: ja.

$\frac{3}{4}$	3	$\widehat{8}$ 8	8 8 8	8 8 8	$\widehat{8}$ 8	8 8 8
		5 5	5 5 5	6 6 6	b7 b7	6 5 6
		3 3	3 3 3	4 4 4	3 3	4 5 4
		1 1	1 1 1	4 4 4	5 5	4 3 4
	D :	Euch ist heu: te der Hei: land ge: bö: ren, wel: cher ist				

9 8 7	$\widehat{8}$ r	11 9	$\widehat{8}$.	b7.	$\widehat{6}$ r	
6 5 5	5 r	8 6	5.	5.	4 r	
4 3 2	3 r	4 4	4.	3.	1 r	
2 5 <u>5</u>	1 r	6 4	5.	1.	4 r	
Chri: stus der Herr. Hal: le: : : lu: : : ja.						

$\frac{4}{4}$ { $\overset{1}{4} \overset{1}{6}$ | 8 8 8 8 | $\widehat{9} \widehat{8}$ | r r 8 $\overset{1}{9} \overset{1}{10}$ | $\widehat{11} \widehat{10}$ | $\widehat{11}$ ||
 Uns ist ein Kind ge : bo : ren. Hal : le : : lu : ja.

||3 { 6 | 8 8 8 6 | $\widehat{b7} \widehat{b7}$ | $\widehat{6}$ 9 9 | $\widehat{8} \widehat{10}$ | $\widehat{11}$ r ||
 4 | 5 5 5 4 | 4 3 | 4 b7 b7 | 6 b7 | 6 r ||
 1 | 3 3 3 1 | 1 1 | 1 4 4 | 4 5 | 4 r ||
 C||: 4 | 1 1 1 4 | $\widehat{5} \widehat{1}$ | 4 b7 b7 | $\widehat{8} \widehat{1}$ | 4 r ||

Ein Sohn ist uns ge : ge : ben. Hal : le : lu : ja.

G e b e t.

8 8 $\overset{1}{7} \overset{1}{6}$ $\widehat{6} \widehat{7}$ $\widehat{8} =$ 6 6 8 7 7 7 7 $\widehat{7}$ 7 7 7 7 7 7 7 7
 Hilf lie : ber Herr Gott! daß wir des Segens der Geburt deines lieben Sohnes theilhaftig

$\widehat{8}$ 7 6 $\widehat{6} \widehat{7}$ $\widehat{8} =$ 6 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 $\widehat{8}$ 7 6 $\widehat{7} \widehat{8} =$
 werden und blei : ben, und von un : sere al : ten sünd : lichen Geburt er : le : digt wer : den,

$\widehat{6}$ 8 7 7 $\widehat{7} \widehat{8}$ 7 $\widehat{7}$ 7 7 8 8 $\widehat{9} \widehat{7}$ $\widehat{8} =$ ||
 durch den : sel : ben dei : nen Sohn Je : sum Christum un : sern Herrn. || Resp. Amen.

4 { 8 | 8 8 | 8 r 9 | 8 b7 | 6 r ||
 4 { Das Wort ward Fleisch. Hal : le : lu : ja. ||

||5 { 8 | 8 8 8 7 | 8 11 9 | 8 b7 | 6 r ||
 5 | 5 6 5 5 | 5 8 6 | 5 5 | 4 r ||
 3 | 3 2 3 2 | 3 4 4 | 4 3 | 1 r ||
 ||: 1 | 1 4 5 5 | 1 6 4 | 5 1 | 4 r ||

Und woh:net un:ter uns. Hal:le : lu : ja.

G e b e t.

8 8 7 6 7 8 = 6 8 7 7 7 8 7 7 = 7 7 7 7 7
 Herr Gott wir prei:sen dich, daß dein Sohn Mensch ge:wor:den ist, und uns zum Heil dein
 8 7 6 7 8 = 6 7 8. 7 7 = 7 7 7 7 7 8 7 7 7 6 6 7 8 =
 Wort ver:kün:det hat. Gib nun auch, daß wir solches von Herzen er:ken:nen mö:gen,
 6 8 7 7 7 7 8 7 6 * 5 6 7 8 = 6 6 6 6 7 8 7 =
 da:mit dein Sohn mit sei:nem Rich:te uns er:leuch:te und uns den Frie:den schen:ke
 7 7 7 8 7 6 7 8 = 7 9 8 7 7 7 7 8 7 6 7 8 = ||
 den uns die Welt nicht ge:ben kann. Er:hd:re uns um Je:su Chri:sti wil:ten. ||

Resp. Amen.

Beim Jahresluß.

$\frac{3}{4}$	}	8	8	8	8	9	8	7	8	=	11	9	8	b7	6	
		Du	Gott	blei	: best	wie	du	bist	Hal	:	le	:	:	lu	:	ja.

3	}	5	6	7	8	8	6	8	6	6	5	r	11	9	8.	b7.	6.	
		3	4	4	5	5	4	6	4	4	3	r	6	4	6	5	4.	
		1	1	2	3	3	4	1	1	1	1	r	1	2	2	3	4.	
O :		1	1	1	1	1	4	4	4	1	1	r	4	b7	8	1	4.	

Und dei:ne Jah:re neh:men kein En:de. Hal:le : : lu : : ja.

Am Neujahrsfeste.

$\frac{4}{4}$	}	8	8	7	6	5	6	5	r	r	8	7	8	
		Ber	:	las	: set	euch	auf	den	Herrn	e	:	wig	:	lich.

3	}	5	8	7	8	5	5	9.	r	10	9	8	=	9	9	12	7	8.	
		3	5	5	5	3	3	5.	r	8	7	8	=	7	7	8	5	5.	
		1	3	2	1	1	1	7.	r	5	4	3	=	5	5	5	4	3.	
O :		1	1	2	3	1	1	5.	r	8	5	6	=	5	4	3	2	1.	

Denn Gott der Herr ist ein Fels e: wig : lich Hal:le : : lu : : ja.

$\frac{3}{4}$ { 8 8 8 | 8 8 | 8 7 8 | 9 9 r | r 10 11 | 10. 9 | 8 ||
 Es wird kein Gutes, mangeln dem Frommen. Hal : le : lu : ja. ||

$\frac{4}{4}$ ||3 { 5 | 6 7 7 | 8 6 6 | 6 5 5 | 6 8 8 7 | 8 = 11 9 | 8 7 | 8 ||
 3 | 4 4 4 | 5 4 4 | 4 3 3 | 4 5 6 5 | 5 = 8 6 | 5 5 | 5 ||
 1 | 1 2 2 | 3 1 1 | 1 1 1 | 1 1 2 2 | 3 = 4 4 | 3 4 | 3 ||
 C||: 1 | 1 1 1 | 1 4 4 | 4 1 1 | 4 3 4 5 | 1 = 6 4 | 5 5 | 1 ||

Herr, Herr Ze:ba: oth! wohl dem Menschen, der sich auf dich ver:läßt. Hal:le : lu : ja.

$\frac{4}{4}$ { 8 8 8 | 10 9 | 8 r 7 | 6 7 | 8 r r ||
 Gott sey uns gnä : dig und seg:ne uns. ||

||3 { 5 | 6 7 7 | 8. 8 | 6 6 9 | 8 7 | 8 r ||
 3 | 4 5 5 | 5. 5 | 4 4 6 | 5 4 | 3 r ||
 1 | 1 2 2 | 1. 1 | 1 1 4 | 3 2 | 1 r ||
 C||: 1 | 4 4 4 | 3. 3 | 4 4 4 | 5 5 | 1 r ||

Es seg:ne uns Gott und al:le Welt fürch:te ihn.

$\frac{4}{4}$ { 8 | $\widehat{8}$ $\widehat{8}$ | $\widehat{8}$. 8 | $\widehat{b7}$ 9 $b7$ | $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$ $\widehat{6}$ = ||
 Hilf dei:nem Volk und seg:ne dein Er:be. ||

3	{	8		$\widehat{8}$ $\widehat{8}$		$\widehat{8}$ 8 8		$\widehat{11}$ $\widehat{10}$ 9		$\widehat{8}$ $\widehat{7}$		$\widehat{8}$	
		5		6 $b7$		$b7$ 6 6		6 8 6		5 5		5	
		3		4 3		3 4 4		4 5 4		3 2		3	
		1		1 1		1 4 4		2 3 4		5 $\overline{5}$		1	

Und wei:de sie und er:hö:he sie e:wig:lich.

G e b e t.

$\widehat{6}$ 8 7 $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 8 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ 8 7 $\widehat{7}$
 Herr un:ser Gott! beim Jah:res:wech:sel be:ten wir dich an. Der du von E:wig:keit bist,
 7 7 7 8 7 7 7 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 $\widehat{67}$ 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7
 und e:wig segnend uns zum Heil führst. Laß un:ser Herzen dankbar dies er:ken:nen; da:
 7 7 7 7 7 7 7 7 $\widehat{8}$ 7 $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7 7 8 7 $\widehat{67}$
 mit auch wir im Glauben uns dir hei:li:gen, und dei:nen Wil:ten recht voll:brin:gen mö:
 $\widehat{8}$ = 7 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7 8 7 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ ||
 gen. Er:hö:re uns um dei:nes Sohnes Je:su Christi wil:ten. || Resp. Amen.

$\frac{3}{4}$ { $\widehat{8}$ 8 | 8 8 8 | $\widehat{9}$. | $\widehat{8}$ \mathcal{R} | $\widehat{11}$ 9 | $\widehat{8}$. $\widehat{7}$. $\widehat{8}$. ||
 Gott hat Je:sum er: h \ddot{o} : het. Hal: le: lu: ja.

3	{	8	$\widehat{8}$ 8	$\widehat{9}$ 9	10 8 6	6 5 5	$\widehat{6}$ 7	$\widehat{8}$ 8
		5	5 5	5 5	5 5 4	4 3 3	4 5	5 5
		3	3 3	4 4	3 3 1	1 1 1	1 2	3 3

D||: 1 | 1 1 | 1 $\overline{7}$ | 1 3 4 | 1 1 1 | 4 2 | 1 3 |
 Und hat ihm ei: nen Na:men ge: geben, der u: ber al: le

$\widehat{8}$ 7	$\widehat{8}$ \mathcal{R}	$\widehat{11}$ 9	$\widehat{8}$.	$\widehat{7}$.	$\widehat{8}$
5 5	3 \mathcal{R}	6 6	5.	5.	5
3 2	3 \mathcal{R}	4 4	3.	$\overline{2}$.	3
5 5	6 \mathcal{R}	2 4	5.	$\overline{5}$.	1

Na:men ist. Hal: le: lu: ja.

G e b e t.

$\widehat{6}$ 7 $\widehat{8}$ 8 $\widehat{7}$ $\widehat{6}$ $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7
 Herr Gott himm:li: scher Va: ter! wir prei: sen dei: ne Gna:de, daß du uns in Chri:sto
 7 7 $\widehat{8}$ 7 $\widehat{6}$ $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 7 7 8 8 7 $\widehat{7}$ = 7 7
 dei: nem Soh:ne ge: lie: bet und ihn für uns un:ter das Ge:feh: ge: stel: let hast, da: mit
 © 2

7 7 7 7 7 8 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 7 7 7 7 7 7
 er uns von des: sen Zwang er: lö: se: te. Ver: lei: he uns, daß wir die: se dei: ne

8. $\overset{1}{7}$ 7 7 8 7 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$
 Va: ter: huld auch heu: te recht er: ken: nen und als Ver: eh: rer sei: nes gro: ßen Na: mens

7 8 7 6 *5 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 $\overset{1}{7}$ $\overset{1}{8}$ $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7 7 7 8 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ =
 sters hei: lig vor dir wandeln mö: gen, und er: hö: re uns um Je: su Chri: sti wil: len. ||

In der Fastenzeit.

$\widehat{8}$ $\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$ =
 Christus ist um un: se: rer Miß: se: that wil: len ver: wun: det.

$\frac{4}{4}$	3 :	}	8 8	8 8	8 8	$\widehat{8}$ 7 8	$\widehat{9}$ $\widehat{7}$	$\widehat{8}$	
			5 5	3 3	4 *4	5 5 5	6 5	5	
			3 3	1 1	1 1	2 2 3	4 4	3	
			1 8	b7 b7	6 b6	5 5 1	$\widehat{4}$ 5	1	

Und um un: sere Sün: de wil: len zer: schla: gen.

G e b e t .

6 6̇ 7 8 8̇ 8 7 7̇ = 7̇ 8̇ 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6̇ 7̇ 8̇ =
 Barm:her:zi:ger e:wi:ger Gott, der du dei:nes ei:ni:gen Soh:nes nicht ver:scho:net hast,

6 6 6 6 6 6 6 7 8̇ 7̇ = 7 7 7 7 7 7̇ 7 7 7 8 7 6 *5
 son:dern für uns al:le da:hin ge:ge:ben, daß er un:se:re Sün:de am Kreu:ze tra:gen

6̇ 7̇ 8̇ = 6 7̇ 8̇ 7̇ 7̇ = 7 7 7 7 7 7 7 7̇ 7 7 7 7 7 8 7
 soll:te. Ver:lei:he uns daß un:ser Herz in solchem Glauben nimmermehr erschrecke

6 *5 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇ 8̇ 7 7 7̇ 8̇ 7̇ 9 8 8 7 6̇ 7̇ 8̇ =
 noch ver:za:ge, durch den:sel:ben dei:nen Sohn Jesum Christum un:sern Herrn. ||

Am grünen Donnerstage. "

9 9̇ *8 7 *6 7 7 7 7 7 7 *8 9̇ *8 9̇ =

Der Herr hat ein Ge:dächt:niß ge:stif:tet sei:ner Wun:der.

$\frac{3}{4}$ 3 : O :	}	9	9 9 *8	$\overline{10}$ $\overline{9}$ $\overline{7}$	6	6 7 *8	9̇ =	
		*4	*4 5 5	5 *4 5	5	5 5	*4 =	
		2	2 2 3	*4 2	$\overline{2}$ *1	3 3	2 =	
		2	2 7 6	*6 $\overline{7}$ $\overline{5}$	$\overline{6}$ $\overline{6}$ $\overline{6}$	2 =		

Der gnä:di:ge und barm:her:zi:ge Herr.

G e b e t.

$\widehat{6} \ 6 \ 7 \ \widehat{8} = 6 \times 5 \ 6 \ 7 \ \widehat{8} \ 7 \ 7 \ 6 \ 6 \ 7 \ \widehat{8} = 6 \ \overset{1}{7} \ \overset{1}{8} \ \widehat{7} \ 7 \ \widehat{8} \ 7$
 Herr un:ser Gott, mit in:ni:ger Rührung er:ken:nen wir es, daß dein Sohn aus Lie:be
 $7 \ \widehat{7} \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 8 \ 7 \ 6 \ \widehat{6} \ \widehat{7} \ \widehat{8} = 6 \ 6 \ 6 \ 6 \ 6 \ 6 \ \widehat{6} \ 7 \ 7$
 zu uns ein Gedächtnismahl sei:nes To:des ge:stif:tet hat. Ver:ei:ni:ge un:sre Her:zen im:
 $8 \ \widehat{8} \ \widehat{7} \ \widehat{7} = 7 \ 9. \ \overset{1}{8} \ \widehat{7} \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 8 \ 7 \ 7 \ \widehat{6} \ \widehat{7} \ \widehat{8} \ 6 \ \widehat{6} \ 7 \ 8$
 mer:mehr mit ihm, da: mit wir beim Ge:nus:se sei:nes Lei:bes und Blu:tes die e:wi:ge
 $8. \ \overset{1}{7} \ \widehat{7} \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 8 \ 7 \ 6 \times 5 \ \widehat{6} \ \widehat{7} \ \widehat{8} = 7 \ \widehat{9} \ \widehat{8} \ \widehat{7}$
 Wohl:that sei:nes Kreuz:es:To:des in un:serm Wan:del prei:sen mö:gen. Er:hö:re uns
 $7 \ 7 \ 7 \ 8 \ 7 \ \widehat{6} \ \widehat{7} \ \widehat{8} =$
 um Je:su Chri:sti wil:ten. ||

Am Charfreitage.

$\frac{4}{4} \left\{ \begin{array}{l} 4 \ | \ 6 \ b7 \ 8 \ 8 \ | \ \widehat{9} \ 8 \ 8 \ | \ 8 \ 6 \ b7 \ b7 \ | \ b7. \ \overset{1}{6} \ 6 \ = \end{array} \right. ||$
 Die Stra:se liegt auf Je:su, auf daß wir Frie:de hât:ten. ||

3	}	6	6		b7	b7	$\widehat{8}$		b7	b7	6	b7		$\widehat{6}$	$\widehat{5}$		$\widehat{4}$	=	
		4	4		4	4	4		4	4	4	5		4	3		4	=	
		1	1		2	2	1		2	$\overline{b7}$	1	2		1	$\overline{b7}$		$\overline{6}$	=	
		4	4		2	$\overline{b7}$	$\overline{6}$		$\overline{b7}$	2	1	$\overline{b7}$		1	1		$\overline{4}$	=	

Und durch sei:ne Wun:den sind wir ge: hci: let.

8 $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{9}$ 8 b7 $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$ ||

Für: wahr, er trug un: se: re Krank: heit. ||

$\frac{3}{4}$	3	}	6 b7 8	$\widehat{9}$.	$\widehat{8}$ b7	$\widehat{b7}$.	$\widehat{6}$	r	
			4 5 6	b7.	6 5	5.	4	r	
			4 4 4	4.	4 3	3.	4	r	
			: 4 4 4	b7.	8 1	4.	$\overline{4}$	r	

Und lud auf sich un: se: Schmer: zen.

$\frac{4}{4}$ { $\widehat{4}$ | $\widehat{4}$ 6 b7 | $\widehat{8}$ 8 8 | $\widehat{8}$ 8 8 | $\widehat{9}$. 8 | $\widehat{b7}$ $\widehat{8}$ | $\widehat{6}$ = ||

{ Chri: stus ist ge: stor: ben für un: se: re Sün: de nach der Schrift. ||

3	}	8 6 b7 5	6 5	$\widehat{4}$ =	
		6 4 4 3	4 3	4 =	
		4 1 $\overline{b7}$ 1	1 1 $\overline{b7}$	$\overline{6}$ =	
		: 4 4 2 $\overline{1}$ $\overline{b7}$	$\overline{6}$ 1	$\overline{4}$ =	

Und be: gra: ben nach der Schrift.

4 { 8 6 | 6 6 6 6 | b7. r | b7 b7 b7 b7 | 6 5 | 4 = ||
 4 { Christus hat durch sei:nen Tod das Ge:seh er: sül: let.

3	}	4 4 6 6 5 5 8 b7 6 b7 6 5 4
		4 4 4 4 3 3 4 3 4 5 4 3 4
		<u>6 6</u> 1 1 1 1 1 1 1 2 1 b7 <u>6</u>
		: 4 4 4 4 b7 b7 6 5 4 b7 1 1 4

Und ist nun zu sei:ner Ru: he ein: ge: gan: gen.

G e b e t.

8 6 7 8 = 6 6 6 6 7 8 7 = 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6
 Herr un:ser Gott, Am Kreu:ze ist dein Sohn Jesus Christus für un:se:re Sün:de ge:
6 7 8 = 6 7 8 8 7 7 7 7 7 8 7 6 6 7 8 = 6 6 6 6 6 7
 stor:ben. Vollbracht hat er nun das große Werk der Er:ld:sung. Ver:lei:he uns dei:nen
 8 8 7 7 = 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6 6 *5 6 7 8 =
 hei:li:gen Geist, damit wir un:ter sei:nem Kreu:ze ihm e:wi:ge Lie:be und Treu:e schwd:ren,
 6 7 8 7 7 7 7 8 7 6 6 6 6 6 *5 6 7 8 7 8 =
 und durch sei:nen Tod ge:recht und Er:ben des e:wi:gen Le:bens wer:den mö: gen.
 7 9 8 7 7 7 7 8 7 6 7 8 = ||
 Er:hö:re uns um Je:su Chri:sti wil: len. || Resp. Amen.

Am Osterfeste.

$\frac{3}{4}$ { $\widehat{8}$ 8 | $\widehat{8}$ 8 | 8 8 8 | $\widehat{8}$. $\widehat{7}$ 7 | 7 8 8 | $\widehat{9}$ 9 | $\widehat{9}$. | $\widehat{8}$ r |
 Christus ist un- un- se- rer Sün- de wil- len da = hin ge = ge = ben.

$\frac{11}{10}$ 9 | $\widehat{8}$. | $\widehat{b7}$. | $\widehat{6}$ r ||
 Hal = le = lu = ja.

||: $\widehat{8}$ 8 | 8 8 8 | 6 6 6 | $\widehat{6}$ 5 | $\widehat{6}$ 7 | $\widehat{8}$ 8 | $\widehat{8}$ 7 | $\widehat{8}$ r |
 } 5 5 | 5 5 5 | 4 4 4 | 4 3 | 4 5 | 5 6 | 5 5 | 5 r |
 } 3 3 | 3 3 3 | 1 1 1 | 1 1 | 1 2 | 1 2 | 3 2 | 3 r |
 ||: 1 1 | 1 1 1 | 4 4 4 | 8 1 | 4 4 | 3 4 | $\widehat{5}$ $\widehat{5}$ | 1 r |
 Und um un- serer Ge = rech- tig- keit wil- len wie- der auf- er = wek = ket.

$\widehat{11}$ 9 | $\widehat{8}$. | $\widehat{b7}$. | $\widehat{6}$ r ||
 6 4 | 6. | 5. | 4 r ||
 1 2 | 2. | 3. | 1 r ||
 4 $\widehat{b7}$ | $\widehat{8}$. | 1. | 4 r ||
 Hal = le = lu = ja.

$\frac{4}{4}$ { 6 | $\widehat{6}$ r 6 | 6 6 $\widehat{7}$ | $\times 8$ 9 | r r 9 7 | $\widehat{6}$ $\widehat{5}$ | $\times 4$ r ||
 Ich weiß, daß mein Er:ld : ser lebt. Hal:le : lu : ja.

3	{	9 9 9 9 7 7 7 7 7 6 6 5 $\times 4$ $\times 5$ $\widehat{6}$ 9 9 $\times 11$ $\widehat{10}$ $\widehat{9}$ —
		6 6 6 6 5 5 5 5 3 3 3 3 2 3 3 $\times 4$ $\times 4$ 6 5 $\times 4$ —
		$\times 4$ $\times 4$ $\times 4$ $\times 4$ 5 2 2 2 $\times 1$ $\times 1$ $\times 1$ $\times 1$ 2 2 $\times 1$ 2 2 2 $\times 1$ 2 —
O :		2 2 2 2 5 5 5 5 6 6 6 6 $\widehat{2}$ $\widehat{7}$ $\widehat{6}$ 2 2 $\widehat{2}$ $\widehat{6}$ 2 —

Und er wird mich hernach aus der Er:de aufer : wek : fen. Hal:le : lu : ja.

$\frac{4}{4}$ { 8 | $\widehat{8}$ 8 8 | $\widehat{8}$ $\widehat{8}$ | $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ | $\widehat{8} = 10$ $\widehat{11}$ $\widehat{9}$ | $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ | $\widehat{8}$ r ||
 Der Tod ist ver : schlungen in den Sieg. Hal:le : lu : ja.

3	{	$\widehat{8}$ $\widehat{8}$ $\widehat{8}$ r 8 8 5 6 6 5 5 5 5 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ r r r
		5 5 5 r 5 5 3 4 4 3 4 3 5 4 5 5 6 5 5 r r r
		3 3 3 r 3 3 1 1 2 3 2 1 1 1 2 3 2 2 3 r r r
O :		1 1 1 r 1 1 1 1 $\widehat{7}$ 1 1 1 3 4 2 1 4 4 1 r r r

Gott sey Dank! der uns den Sieg ge : geben hat durch un:sern Herrn Jesum Christ.

G e b e t.

6 8 8 7 7̇ = 7 7 7 7 7̇ 7 7 8 7̇ 7 7 7 7 6 x5 6 7 7
 All:mäch:ti:ger Gott, der du durch den Tod dei:nes Sohnes die Sünde und Tod zu nich:te ge:

8 = 6 6 6 6 6 7 8 7̇ 7 7 7 7 7 7 8 7 6 x5 6 7̇ 8 =
 macht, und durch sei:ne Auf:er:ste:hung Unschuld und e:wi:ges Le:ben wie:der:bracht hast,

6 7̇ 8 7̇ 7 7 7 7 7 7 7 7 7̇ 7 7 7 7 7 8 7 6 7̇ 8 = 6 7̇ 8 7̇
 auf daß wir von der Gewalt des Teufels er:löd:et in dei:nem Rei:che le:ben; ver:lei:he

7̇ = 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 6 7̇ 8 = 6 6 6 7̇ 8 8 7̇ 7 7 7
 uns, daß wir solches von ganzem Her:zen glau:ben, und in sol:chem Glauben be:stän:dig

7 7 7 7 8 7 6 x5 6 7̇ 8 = 6 8 7 7 7̇ 8 7 7̇ 9 8
 dich al:le:zeit lo:ben und dir dan:ken. Durch den:sel:ben dei:nen Sohn Je:su

7 5 6 7̇ 8 = ||
 Christum un:sern Herrn.

O d e r:

6 7̇ 8 8 7 7̇ = 6 6 7̇ 8 = 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7
 All:mäch:ti:ger Gott! wir dan:ken dir, daß du uns durch die Auf:er:ste:hung dei:nes

8 7̇ 7 7 7 7 7 7 7 8 7 7 7 7 7 7 6 6 7̇ 8 =
 Soh:nes den Glau:ben ei:nes neu:en und e:wig herr:li:chen Le:bens ge:schen:ket hast.

6 6 6 7 $\widehat{7}$ 8 $\widehat{8}$ 8 7 $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
 Ver:lei:he uns dei:nen hei:li:gen Geist, daß wir in sol:chem Glauben ge:hei:li:get, mit
 $\widehat{8}$ 7 7 6 $\times 5$ 6 6 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7 7 7 7
 Freu:den einst aus un:sern Gräbern er:wa:chen und das Reich er:er:ben, wel:ches du uns
 7 7 6 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 7 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 7 6 $\times 5$ $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ ||
 durch ihn be:rei:tet hast. Er:hö:re uns um Chri:sti wil:ten. || Amen.

O d e r:

$\widehat{6}$ 7 8 $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = $\times 5$ $\widehat{6}$ $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 7 7
 Herr unser Gott! Verschlungen ist der Tod nun in den Sieg. Des Grabes Nacht hat sich
 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7 7 7 8 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 7 $\widehat{9}$ 8 7 7
 er:hel:let, denn Christus ist er:stan:den; erschienen sei:nen Freunden. Desß freu:e sich mein
 7 7 7 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = $\widehat{6}$ 7 8 $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = ||
 Herz und rühme dei:ne Macht. Weil Christus lebt, werd ich mit ihm auch e:wig le:ben. ||

3	}	8	8	7	8	r		
		5	5	5	5	r		
		3	3	2	3	r		
:		1	5	$\frac{5}{5}$	1	r		
		Ge	:	lobt	:	sey		Gott.

Am Himmelfahrtsfeste.

$\widehat{6} \widehat{6} 6 6 6 6 6 6 6 7 \widehat{6} = 9 7 \widehat{6} \widehat{5} \times 4 \parallel$
 Christus ist auf:ge:far:ren in die Hd:he. Hal:le : lu : ja.

$\frac{3}{4}$	3	}	6	6 6 6	7 7 $\times 8$	9 9 10	$\widehat{9} \times 8$	$\widehat{9} r$
			$\times 4$	5 5 $\times 4$	5 5 6	6 6 7	6 6	6 r
			2	$\times 1$ 3 2	2 2 3	$\times 4 \times 4$ 3	$\times 4$ 3	$\times 4 r$
			:	2	3 $\times 1$ $\widehat{2} \widehat{1}$	$\overline{7} \overline{5} 5$	$\times 4$ 2 5	$\widehat{6} \overline{6}$

Und hat das Ge : fäng:niß ge : fan:gen ge : fñh : ret.

r	9 9	$\times 11.$	$\widehat{10.}$	$\widehat{9} r$
r	$\times 4 \times 4$	6.	5.	$\times 4 r$
r	2 2	2.	$\times 1.$	2 r
r	2 2	2.	6.	2 r

Hal:le : : : lu : : : ja.

$\frac{3}{4} \left\{ \begin{array}{l} b7 \ b7 \ b7 \ | \ \widehat{8} \ 9 \ | \ b10 \ 9 \ 8 \ | \ b\widehat{7} = \parallel \\ \text{Trach: tet nach dem, das dro: ben ist.} \end{array} \right.$

3	}	b7	b7.	6.	b7.	9 b10 11	11 b10 8	b7.	6.	b7.
		4	4.	4.	4.	4 4 4	5 5 5	4.	4.	4.
		2	b3.	b3.	2.	b7 b7 b7	b7 1 b3	2.	1.	2.
:		b7	b7.	b7.	b7.	b7 1 2	b3 b3 b3	4.	4.	b7.

Da Chri : stus ist sit : zend zur rech : ten Hand Got : tes.

D d e r :

*

3	}	b7	b7.	6.	b7.	9 b10 11	11 b10 8	b7.	6.	b7.
		4	4.	4.	4.	4 4 4	5 5 5	4.	4.	4
		2	2.	1.	2.	b7 6 b6	5 1 b3	2.	1.	2
:		b7	b7.	4.	2.	b7 1 2	b3 b3 b3	4.	4.	b7

Da Chri : stus ist sit : zend zur rech : ten Hand Got : tes.

5 | 5 6 7 | 8 8 | 8 7 8 | 9 9 r | r 8 8 | 9. 8 7 | 6 7 | 8 ||
 Wir ha:ben hier kei:ne blei:ben:de Stä:te, die zu:künf:ti:ge suchen wir. ||

3/4	}	8	8 8	6 6	6 5 5	6 7	8 7	8
		5	5 5	4 4	4 3 3	4 4	5 5	5
		3	3 3	4 1	1 1 1	1 2	3 2	3
		:	1	1 1	4 4	1 1 1	4 2	1 5

In un:sers Va:ters Hau:se sind wie:le Wohnun:gen.

G e b e t.

6 8 7 6 6 7 8 = 6 7 8 7 7 7 6 7 8 = 6 8 7 7 7 7 7 7
 Allmächtig:er Herr Gott! ver:lei:he uns, die wir glau:ben, daß dein e:wi:ger Sohn un:ser
 8 7 7 7 7 7 8 7 6 *5 6 7 8 = 6 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7
 Heiland sey heu:te gen Himmel auf:ge: fah: ren, daß auch wir mit ihm im geistlich:himmlischen
 8 7 6 *5 *5 6 7 8 = 6 8 7 7 7 8 7 7 9 8 7 5 6 7 8 ||
 Wesen wandeln und woh:nen. Durch denselben dei:nen Sohn Jesum Christum unsern Herrn. ||

Am Pfingstfeste.

8 8 8 8 8 8 9 8 11 9 8 9 8 7 6 =
 Welche der Geist Got:tes trei:bet, die sind Got:tes Kin:der.

4 4	3	}	5	5	5	6	6	7	7	8	8	8	9	9	7	7	8
			3	3	3	4	4	4	4	3	6	6	6	6	5	5	5
			1	1	1	1	1	2	2	1	4	4	4	4	2	4	3
			:	1	1	1	4	4	2	5	6	4	4	2	2	5	5

Der Geist giebt Zeugniß unserm Geist, daß wir Got:tes Kin:der sind.

4 6 b7 $\widehat{8}$ 8 8 8 8 $\widehat{8}$ 8 9 $\widehat{8}$ b7 $\widehat{6}$ =
 Die Lie:be Got:tes ist aus:ge:gos:sen in un:ser Herz.

$\frac{4}{4}$	3	}	6 6	$\widehat{8}$ 8 8	$\widehat{11}$. r	$\widehat{7}$ 7 7 8	$\widehat{9}$ $\widehat{7}$	$\widehat{8}$	
			4 4	5 5 5	4. r	5 5 5 5	6 5	5	
			1 1	1 1 1	2. r	2 2 2 3	2 4	3	
			: 4 4	3 3 3	2. r	5 5 4 3	4 5	1	

Durch den hei:li:gen Geist, welcher uns ge:ge:ben ist.

4 6 b7 8 8 $\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 9 $\widehat{8}$ = 8 8 9 10
 Es ist in al:le Lan:de aus:ge:gan:gen ihr Schall und in al:le

$\widehat{11}$ 8 b7 b7 $\widehat{6}$ = ||
 Welt ih:re Wor:te.

$\frac{4}{4}$	3	}	11	11 8	8 6	b7 5 5	$\widehat{6}$ b7	$\widehat{6}$ 5 5	$\widehat{4}$ r	
			6	6 6	5 4	4 3 3	4 5	4 3 3	4 r	
			1	1 1	1 1	b7 1 1	1 2	1 1 b7	$\widehat{6}$ r	
			: 4	4 4	3 4	2 1 1	4 b7	1 1 1	4 r	

Dies ist das Wort vom Glauben, das uns ge:pre:di:get wird.

G e b e t.

6 8 8 7 6 6 7 8 = 6 6 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 7 7
 Herr Gott lie:ber Va:ter, der du an die:sem Ta:ge dei:ner Gläubigen Herzen durch deinen

7 7 7 7 7 8 7 6 *5 6 7 8 = 6 6 6 6 6 6 7 8 7
 hei:li:gen Geist er:leuch:tet und ge:leh:ret hast, gieb uns, daß wir auch durch den:sel:ben

7 7 7 7 7 6 7 8 = 6 7 8 7 7 7 7 8 7 6 6 *5 6 7 8 =
 Geist rech:ten Verstand ha:ben und zu al:ler Zeit sei:nes Trostes und Kraft uns freu:en,

6 7 8 7 7 = 9 8 7 5 6 7 8 = ||
 durch dei:nen Sohn Je:sam Christum un:sern Herrn.

O d e r:

8 8 7 6 6 7 8 = 6 7 8 7 7 = 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
 All:mäch:ti:ger Herr Gott, wie bit:ten dich, du wol:lest dei:nen hei:li:gen Geist in un:sre

8 7 6 7 8 = 6 6 7 8.7 7 7 7 7 7 7 8 7 6 6 *5 *5 6 7 8 = 6
 Herzen ge:ben und durch den:sel:ben uns nach deinem Willen re:gie:ren und füh:ren und

8 7 7 7 7 7 7 8 7 6 6 7 8 = 6 6 7. 7 8. 7 7 7 7 7 7
 in al:ler Anfechtung und Unglück uns trö:sten, und in dei:ner Wahr:heit wi:der al:len

8 7 6 6 7 8 = 6 6 6 6 6 6 7 8 7 7 7 7 7 7 7 7
 Irrthum uns lei:ten, auf daß wir im Glauben fest be:ste:hen, in der Lie:be und al:len

7 7 7 7 7 8 7 7 7 7 8 7 $\widehat{6} \widehat{7} \widehat{8} = \widehat{6} \widehat{7} \widehat{7} \widehat{8} \cdot \widehat{7} \widehat{7} \widehat{7} \widehat{8}$
 gu:ten Wer:ken zu:neh:men und end:lich se:lig wer:den. Durch Jesum Christum dei:nen

$\widehat{9} \widehat{8} \widehat{7} \widehat{7} \widehat{6} \widehat{7} \widehat{8} =$ ||
 lie:ben Sohn un:sern Herrn.

Am Trinitatisfeste.

$\widehat{5} \widehat{3} = \widehat{8} \widehat{5} = \widehat{10} \widehat{8} = 8 8 8 \widehat{9} \widehat{9} \widehat{8} = 11 9 \widehat{8} \widehat{7} \widehat{8} =$
 Hei:lig, hei:lig, hei:lig ist der Herr Ze:ba:oth. Hal:le:lu:ja.

$\frac{4}{4}$	3	8 8	$\widehat{8} 5 5$	6 9 8 7	$\widehat{8}$	11 9	$\widehat{8} \widehat{7}$	$\widehat{8}$	
		5 5	5 3 5	4 6 5 $\widehat{5} \widehat{4}$	3	6 6	5 5	5	
		3 3	3 1 1	1 4 3 2	1	4 4	3 4	3	
		O : 1 1	1 1 3	4 2 5 5	6	2 4	$\widehat{5} \widehat{5}$	1	
		Al:le	Lan:de sind	fei:ner Eh:re	voll.	Hal:le	lu	ja.	

$\frac{4}{4} \{ 8 | \widehat{8} r r | 8 8 8 8 | \widehat{9} 8 7 | \widehat{8} r r | \widehat{6} \widehat{9} \widehat{10} \widehat{11} | \widehat{8} \widehat{7} | \widehat{8} \}$
 Für:wahr, du bist ein ver:bor:ge:ner Gott. Hal:le:lu:ja. ||

3	8 8	10 9 8 9	$\widehat{8} \widehat{7}$	$\widehat{8} -$	$\widehat{6} \widehat{9} \widehat{10} \widehat{11}$	8 $\widehat{10}$ 9	8		
	5 5	8 7 6 6	5 5	5 -	$\widehat{6} \widehat{6}$	5 $\widehat{5}$	5		
	3 3	5 4 3 4	3 2	3 -	4 4	3 4	3		
	O : 1 1	5 *5 6 4	$\widehat{5} \widehat{5}$	1 -	4 4	$\widehat{5} \widehat{5}$	1		
		Du Gott	Je:ra:els	der	Hei:land.	Hal:le	lu	ja.	

Gebet.

6 6̇ 6 7 8̇ 8 7 7̇ = 7 7 8 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6 8 7 7 7 7 7
 Allmächtig: ger e: wig: ger Gott, der du uns ge: leh: ret hast in rech: tem Glauben zu wis: sen
 7 6 *5 6̇ 7̇ 8̇ = 6 6 6 6 7 8 8.7̇ 7̇ 7 7 7 7 7 7 7 7
 und zu be: fen: nen, daß du in drei: en Per: so: nen gleicher Macht und Eh: ren ein ei: ni: ger
 8 8 7 7̇ 7 7 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6 7 8 7 7̇ 6 6 6 6 6 6 7
 e: wig: ger Gott und da: für an: zu: be: ten bist; wir bit: ten dich, du wol: lest uns bei solchem
 8.7̇ 7̇ 7 7 7 8 7 6 6̇ 7̇ 8̇ = 6 7 8 7̇ 7 7 7 7 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇
 Glauben al: le: zeit fe: ste er: hal: ten, wi: der al: les das da: ge: gen uns mag an: sech: ten. Der
 8 7 7 7 9̇ 8.7̇ 7̇ 6 6̇ 7̇ 8̇ = ||
 du le: best von E: wig: keit zu E: wig: keit. || Resp. Amen.

Am Erndte: Dankfeste.

3 { 5 5 7 | 9̇. | 8 8 | 8 7 r | 6 7 | 8 8 8 | 7 8 | 8 7 6 | 5 5 r ||
 4 { Lo: be den Herrn mei: ne See: le und was in mir ist sei: nen hei: li: gen Namen. ||

3	}	5 7 7 10̇.	9̇ 8	8 7 r	6 7 8	9̇.	5 6 8	5 6 *4	5 r
		2 5 4 3.	5 5 *4	5 r	5 5 5	5.	3 3 6	2 2 2	2 r
		7 2 2 1.	7 3	b3 2 r	3 3 3	2.	7 1 3	7 1 6	7 r
O :		5 5 5 5.	5 5	5 5 r	1 1 1	7.	3 1 6	2 2 2	5 r

Lo: be den Herrn mei: ne See: le, und ver: gift nicht, was er dir Gu: tes ge: than.

8 8 8 7 8 8 8 8 9 10 9 10 11 10 9 8 =
Gott, du krö:nest das Jahr mit dei: nem Gut. Hal: le, lu: ja.

4 4	3	8	8	7	8	9	10	6	9	8	7	8
		3	5	5	5	5	5	4	6	5	5	5
		1	1	2	1	7	1	1	4	3	2	3
	O :	1	3	4	3	2	1	4	4	5	5	1

Das Land giebt sein Ge:wächs. Hal:le, lu: ja.

3 8 | 8 8 | 8 7 8 | 9 9 | 6 7 | 8 r | r 10 11 | 10. | 9. | 8 ||
4 } Der Herr ge: den:ket an uns und seg:net uns. Hal:le, lu: ja.

3	5	8	10	9	8	7	8	9	10	r	6	9	11	8	7	r	r	8	8	8.	7.	8
	3	5	5	5	5	4	3	4	3	r	6	6	6	5	5	r	r	5	6	5.	5.	5
	1	3	3	3	3	2	1	7	1	r	4	4	4	3	2	r	r	3	2	3.	2.	3
O :	1	1	1	5	5	5	6	6	1	r	4	4	4	5	5	r	r	3	4	5.	5.	1

Der Herr hat Großes an uns ge: than, des: sind wir fröhlich. Hal:le, lu: ja.

8 8 6 6 6 6 6 6 6 6 7 8. 7 7 = 7 7 7 7 8 7 6
 Gebet: O Gott, du Beschützer al:ler die auf dich hof:fen, ohn welchen nichts hei:lig noch
 6 6 8 = 6 6 6 6 6 6 7 8 8 7 7 = 7 7 7 7 7 7 7
 kräftig ist, vermeh:re ü:ber uns dei:ne Barm:herzig:keit, auf das, wenn du un:ser Re:gie:rer
 7 8 7 7 = 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 = 7 7 7 8 7 6
 und Füh:rer bist, wir al:so durch die zeit:li:chen Gü:ter wan:deln, das wir die e:wi:gen
 6 *5 6 7 8 = 7 9 8 8. 7 7 6 7 8 7 8 = || Amen.

G e b e t.

6 6̇ 7 7̇ 8̇ = 6̇ 8̇ 7̇ 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇ * 5 6̇
 Allmäch:ti:ger Gott! Preis und Dank bringen wir dir dar in deinem Hei:lichthum. Der du
 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8̇ 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇
 bist der Be:schü:her der Kir:che dei:nes Sohnes und sei:ner un:ver:fälschten Leh:re. Laß
 6 6 6 6 6 6 * 5 6 7 8 8̇ 7̇ = 7 7 7 7 7 7 7 7 6̇ 7 7 8̇ =
 dei:ne Ge:genwart auch heu:te uns empfinden, und ver:lei:he uns dei:nen hei:li:gen Geist;
 6̇ 8̇ 7̇ 7 7 7 7̇ 7 7 7̇ 7 7 7 7 8̇ 7̇ 7 7 7 7 7
 da:mit wir im wah:ren Glau:ben an dich und den du ge:sandt hast Je:su Chri:stum sters
 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇ 8̇ 7 7 7 7 7 8̇ 7 7 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = 6̇ 7̇ 8̇ 8 7
 be:har:ren, und dich im Geist und in der Wahr:heit an:be:ten mö:gen. Ja er:hö:re du
 7̇ 7 7 7 7 8̇ 7 7 7̇ 8 7 7̇ = 7 9̇ 8̇ 7 7 6̇ 7̇ 8̇ = ||
 uns, Va:ter al:ler Menschen, und Gott un:sers Heils, um Je:su Chri:sti wil:ten.

Amen.

Am Buſtage.

$\frac{4}{4}$ } $\widehat{b7}$ 8 6 | $b7$ $b7$ $b7$ $\widehat{8}$ $\widehat{9}$ | $b\widehat{10}$. 8 | $b\widehat{7}$ $b\widehat{6}$ | $\widehat{5}$ r r ||

Herr, handle nicht mit uns nach un: fern Sün: den.

||3 } $b7$ $b7$ $b7$ 6 | $b\widehat{7}$ $\widehat{9}$ | 8 $b7$ $b7$ 6 | $b\widehat{7}$ r r ||

2 $b3$ 4 4 | 4 4 | 4 4 3 $b3$ | 2 r r

$\overline{b7}$ $\overline{b7}$ $\overline{b7}$ 1 | $\overline{b7}$ $\overline{b7}$ | 2 2 $b2$ 1 | 2 r r

||: $\overline{b7}$ 1 2 $b3$ | 2 $\overline{b7}$ | 4 4 4 4 | $\overline{b7}$ r r ||

Und ver: gilt uns nicht nach un: ser Mis: se: that.

$\frac{4}{4}$ } $\widehat{8}$ 8 8 | $\widehat{8}$ 8 9 | $b\widehat{7}$ $\widehat{8}$ | $b\widehat{7}$. $\widehat{6}$ $\widehat{6}$ = ||

Herr, wer kann mer: ken, wie oft er feh: let.

||3 } 8 | $\widehat{9}$ 9 9 | $\widehat{8}$ $\widehat{8}$ | $b\widehat{7}$ $b\widehat{7}$ | $b\widehat{7}$. $\widehat{6}$ $\widehat{6}$ ||

8 | 8 $b7$ 6 | 5 6 5 | 4 5 | $\widehat{5}$. 4 4

3 | 4 5 4 | 3 $\widehat{4}$ 3 | 2 1 | $\widehat{1}$ 1

||: 1 | 1 1 1 | 1 1 | 2 3 | 4 4 ||

Wer: ze: he mir die ver: borg: nen Feh: ler.

$\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 $\widehat{b9}$ 8 8 7 8 8 = 8 8 $\widehat{b6}$ $\widehat{b6}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{b6}$ 5 4 $\widehat{4}$ $\widehat{3}$ $\widehat{4}$ = ||
Herr, ge:he nicht ins Gericht mit deinem Knechte; denn vor dir ist kein Le:ben; di:ger gerecht. ||

*

$\frac{3}{4}$	3	}	$\widehat{8}$.	$\widehat{8}$ $\widehat{b7}$	$\widehat{b6}$ $\widehat{b7}$ 5	4 $\widehat{b6}$ 5	$\widehat{4}$ r	
			$\widehat{b6}$.	4 5	4 4 $\widehat{b2}$	1 4 3	4 r	
			4.	1 1	1 $\widehat{b2}$ $\widehat{b7}$	$\widehat{b6}$ 1 $\widehat{b7}$	$\widehat{b6}$ r	
			O :	4	$\widehat{b6}$ 3	4 $\widehat{b7}$ $\widehat{b7}$	$\widehat{4}$.	

Herr, Herr er = bar = me dich un = = = ser.

G e b e t.

6 $\widehat{8}$ $\widehat{8}$ 7 6 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 6 6 $\widehat{6}$ 7 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ =
 Herr Gott himmli:scher Va:ter, der du nicht Lust hast an der Sünder Tod und Ver:der:ben,
 7 7 7 7 7 7 8 7 $\widehat{6}$ *5 *5 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = 6 $\widehat{8}$ 7 6 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6
 sondern willst, daß sie be:feh:ret wer:den und le:ben; wir bit:ten dich herz:lich, du wol:lest
 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7 7 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7 7
 die wohlverdiente Strafe un:freer Sünden gnä:dig=lich ab:wen:den, und uns hinfort zu bes:sern
 7 7 7 8 7 7 6 6 6 *5 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = 7 9 8 8 7 7 7 $\widehat{7}$ 7 7 7 8 7
 dei:ne Barmher:zigkeit mil:dig=lich ver:lei:hen, um Je:su Christi dei:nes Sohnes unsers Herren
 $\widehat{67}$ $\widehat{8}$ = ||
 wil:sen. || Resp. Amen.

b) Nach der Introduction des Erwählten von demselben zu singen.

$\frac{4}{4}$ { $\widehat{8. b7} | \widehat{6} \text{ r } 6 | \widehat{b7} \widehat{8} | \widehat{9} = 8 \ 9 | \widehat{8 \ 9 \ 10} | \widehat{11} ||$
 Sie : he Gott ist mein Heil, Hal:le : lu : ja. ||

3	{	6	8 8 8 6	6 5 r 6	$\widehat{6}$ b7 8	$\widehat{6}$ 9 8	$\widehat{9 \ 10}$	$\widehat{11}$	
		4	5 5 5 4	4 3 r 3	4 5 5	4 b7 8	b7 b7	6	
		1	1 1 3 1	1 1 r *1	2 2 3	1 4 4	4 5	6	
		O :	4	3 3 1 4	1 1 r $\widehat{6}$	2 5 1	4 b7 6	b7 5	

Der Herr sey deine Stär:ke, dein Psalm und dein Heil. Hal:le : lu : ja,

G e b e t.

$\widehat{6}$ $\widehat{6}$ 7 $\widehat{8. 7}$ $\widehat{7} = 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \widehat{6} \widehat{7} \widehat{8} = 6 \ 6 \ 6 \ 6 \ 6 \ 6 \ 6 \ 8.$
 Herr Gott mein Ba:ter! In Demuth be:te ich dich an! Du hast Gnade heu:te an mir
 $\widehat{7} \widehat{7} = 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \widehat{6} \widehat{7} \widehat{8} = 6 \ *5 \ 6 \ 8 \widehat{7} \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7$
 ge:than, o, seg:ne fer:ner auch mich! Gib Gna:de und Heil die:ser mei:ner ge:lieb:ten
 $7 \widehat{8} \widehat{7} = 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \widehat{8} \widehat{7} \ 7$
 Ge:mei:ne, daß al:le durch Jesum Christum er:lb:et im rei:nen Glauben dir die:nen und
 $7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \widehat{6} \widehat{7} \widehat{8} = 6 \widehat{8} \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 7 \ 9 \ 8 \ 7 \ 7 \widehat{6} \widehat{7}$
 e:wig se:lig wer:den mö:gen. Er:bar:me dich un:ser Al:ler durch Jesum Christum dei:nen
 $\widehat{8} = ||$
 Sohn. ||

7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8. $\widehat{7} \widehat{7} = 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7$
 die hei:li:gen Sacramen:te würdiglich dar:rei:che und im frommen Wandel die Leh:re Christi
 6. $\widehat{7} \widehat{8} = 6 6 6 6 6 6 6 6 7 \widehat{8} \widehat{7} 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8$
 zie:re, da:mit durch das E:van:ge:li:um vom Kreuze Vie:ler Herzen gläubig werden und dein
 7 $\widehat{6} \widehat{7} \widehat{8} = 6 \widehat{9} 8 \widehat{7} 7 7 7 \widehat{7} 7 7 7 7 8 7 6. \widehat{7} \widehat{8} \widehat{7} \widehat{8} =$ ||
 Reich kom:me. Er:hd:re uns nach dei:ner Lie:be in Je:su Chri:sto dei:nem Soh:ne.

oder b) von dem ordinirten Candidaten:

$\widehat{8} 8 8 \widehat{8} 8 8 \widehat{9} 8 11 \widehat{10} \widehat{9} \widehat{8} \widehat{b7} \widehat{6}$
 Lo:be den Herrn, mei:ne See:le. Hal:le:lu:ja.

$\frac{3}{4}$	3 } :	8 6 7	8 r	8 9 10	11 10 8	9.	8 r
		5 4 4	5 r	4 4 3	6 5 5 5	6 $\widehat{5} \widehat{4}$	3 r
		3 1 2	3 r	6 7 1	1 2 1 1	1 7	1 r
		1 4 2	1 r	4 2 1	6 7 1 3	4 5	1 r

Und ver:gib nicht, was er dir Gu:tes ge:than hat.

r 5 b7	6.	7.	8.
r 3 5	4.	4.	5.
r 1 3	1.	2.	3.
r 1 1	4.	2.	1.

Hal:le lu:lu:ja.

G e b e t.

6 x5 6 7 8 8 7 = 7 7 7 7 7 8 7 = 7 7 7 7 7

Herr Gott, himm:li:scher Va:ter! Ich dan:ke dir von Her:zen, daß du mich mit der

7 7 7 7 7 7 7 8 7 7 6 6 7 8 = 7 6 6 6 6 6 6 7

Wei:he zum hei:li:gen Predigt:amt gnä:dig:lich ge:seg:net hast, und bit:te dei:ne grund:lo:se

8 8. 7 7 = 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6 7 8 = 6 6

Barmherzig:keit; du wol:lest mich durch dei:nen hei:li:gen Geist al:le Zeit re:gie:ren, auf daß

6 7 6 7 8 7 7 = 7 7 7 8 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7

durch dein Wort und Sa:cra:ment dei:ne Er:lö:se:ten er:mah:net, ge:stär:ket und se:lig

6 x5 6 7 8 = 6 9 8 7 7 7 7 7 8. 7 7 7 7 8 7 6 7

wer:den mö:gen. Er:bar:me dich nach dei:ner Er:bar:mung in Je:su Chri:sto dei:nem

8 7 8 = ||

Soh:ne.

Bei der Einweihung einer Kirche.

a) Nach der Einweihungsrede beim Anfang des Gottesdienstes.

$\frac{4}{4}$	}	5		5	6	7	8		8	7		8	=	9	7	8	6		5	✕4		5	
$\frac{4}{4}$	}	Lo : be den Herrn al : le Welt Hal : le : lu : ja.																					
3	}	5	6		7	8	9		10	8		r	r	9	8		7	6		5			
	}	5	✕4		5	5	5		5	3		r	r	5	6		5	✕4		5			
	}	7	1		2	1	7		1	1		r	r	2	3		2	1		7			
D :	}	5	5		5	3	5		1	1		r	r	7	1		2	2		5			
	}	Preis:et ihn al : le Wö:ker. Hal : le : lu ja.																					

G e b e t.

6 6 6 7 8 8 7 = 7 7 7 8 7 6 6 7 8 = 6 6 6 6 6 6 6
 Herr Gott himmlischer Vater! wir preisen deine Barmherzigkeit, daß du dieses Haus deiner
 6 6 6 6 6 6 6 7 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6 7
 Anbetung gnädiglich hast erbauen und heute zur Ehre deines großen Namens weihen las-
 8 = 6 8. 7 7 6 6 7 8 = 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7 8 7 = 7 7
 sen. Wir bitten dich demüthiglich, du wollest diesen Tag in Aller Herzen segnen und durch
 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 7 7 7 7 7 6 7 8 = 6 9 8
 diese neue Wohnung deines seligmachenden Wortes dein Reich ausbreiten immerdar. Erhöre
 7 = 7 7 7 8 7 6 7 8 = ||
 uns durch Jesum Christum deinen Sohn. ||

Bei Einweihung einer Orgel.

$\widehat{8} \widehat{9} \widehat{8} \quad 8 \quad 8 \quad 8 \quad 8 \quad 8 \quad \widehat{9} \widehat{8} = \overset{1}{11} \overset{1}{10} \quad \overset{1}{11} \overset{1}{9} \quad \widehat{8} \widehat{b7} \quad \widehat{6}$
 Ein: get Gott, lob: sin: get sei: nem Na: men. Hal: le: lu: ja.

$\frac{3}{4}$	3	{	6	6	6	b7	$\widehat{8} \widehat{8}$	b7	6	r	7	8	9	$\widehat{10} \widehat{10}$	9	10	11	$\widehat{8}$	7	$\widehat{8}$.	r	8	9	$\widehat{8}$.	$\widehat{10}$.	$\widehat{11}$		
			4	4	4	3	4	4	3	4	r	5	5	4	3	3	6	5	4	5	4	3	r	6	b7	6.	b7.	6
			1	1	1	1	1	1	1	1	r	2	1	7	1	1	2	*1	2	3	2	1	r	4	4	4.	5.	4
			4	4	4	5	6	6	5	4	r	4	3	2	1	1	4	3	2	5	5	1	r	4	b7	8.	1.	4

Wir wollen dem Herren singen, denn er hat ei: ne herr: li: che That ge: than. Hal: le: lu: ja.

G e b e t.

$\widehat{6} \quad *5 \quad 6 \quad 6 \quad 6 \quad 7 \quad 8 \quad \widehat{8} \widehat{7} = 8 \quad 7 \quad \widehat{6} \quad \widehat{7} \quad \widehat{8} = 6 \quad 8 \quad 7 \quad 7 \quad 7 \quad 7 \quad 7$
 Herr Gott, lie: ber himm: li: scher Ba: ter! Dank und Preis sey dir, daß du die: se Or: gel zum

$7 \quad 7 \quad 7 \quad 7 \quad 7 \quad 7 \quad 7 \quad \widehat{8} \quad 7 \quad 6 \quad \widehat{6} \widehat{7} \quad \widehat{8} = \overset{1}{6} \overset{1}{7} \quad 8. \quad \overset{1}{7} \quad \widehat{7} =$
 Ruhme dei: nes herr: li: chen Namens gnädiglich hast er: bau: et werden las: sen, gieb Gna: de,

$7 \quad 7 \quad \widehat{8} \quad 7 \quad \widehat{8} \quad 7 \quad \widehat{6}$
 daß Al: ler Her: zen zum Lo: be dei: ner Er: bar: mung durch die: sel: be wie heu: te er: wek: ket die

$*5 \quad 6 \quad 6 \quad 7 \quad \widehat{8} \widehat{7} \quad \widehat{8} = 6 \quad 7 \quad 8 \quad \widehat{8} \widehat{7} = 7 \quad 7 \quad \widehat{8} \quad \widehat{7} =$
 stets kind: lich lob: sin: gen, auf daß dein Na: me ge: hei: li: get wer: de, dein Reich kom: me

$7 \quad 7 \quad 8 \quad 7 \quad 6 \quad *5 \quad *5 \quad \widehat{6} \widehat{7} \quad \widehat{8} = 7 \quad \widehat{9} \quad 8 \quad 7 \quad 7 \quad \widehat{6} \quad \widehat{7} \quad \widehat{8} =$ ||
 und dein Wil: le von uns ge: sche: he, durch Jesum Christum dei: nen Sohn. ||

Bei Begräbnissen.

$\widehat{8}$ 8 8 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = \widehat{b7}$ 9 8 $b7$ $b7$. $\widehat{6}$ $\widehat{6} =$ ||

Herr leh= re uns be= den= ken, daß wir ster= ben müs= sen. ||

$\frac{4}{4}$	3	}	8	8	7	8	$b7$	6	8	8	7	$\widehat{8}$	r		
			5	5	5	5	5	4	5	6	5	5	r		
			3	3	2	3	3	4	1	4	4	4	3		r
			D :	1	5	4	3	1	4	3	2	5	1		r

Auf daß wir klug und se= lig wer = den.

$\widehat{8}$ 8 8 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ 8 8 6 $b7$ $b7$. $\widehat{6}$ $\widehat{6} =$ ||

Se= lig sind die Tod= ten, die in dem Herrn ster= ben. ||

3	}	4	$\widehat{4}$	5	5	$\widehat{6}$	$b7$	$b7$	6	r	8	8	8	$b7$	6	6	5	5	$\widehat{4}$	r		
		4	4	4	4	4	4	5	6	r	6	$b7$	6	5	5	4	4	3	3	4		r
		$\frac{6}{6}$	$\frac{6}{6}$	$b7$	$b7$	1	2	3	4	r	4	3	4	2	2	1	1	1	$b7$	$\frac{6}{6}$		r
		D :	4	4	4	4	4	4	4	r	4	5	6	$b7$	$b7$	8	8	1	1	4		r

Sie ru= hen von ih= rer Ar= beit, denn ih= re Wer= ke fol= gen ih= nen nach.

O d e r:

*

3	}	4	4̂ 5 5	6̂ b7̂	b7 6	u. f. w.
		4	4 3 3	b3 2	3 4	
		6̄	6̄ b7̄ b7̄	1 b7	1 1	
:	4	4 4 4	4 4	4 4		

Sie ru:hen von ih:rer Ar:beit u. f. w.

$\frac{3}{4}$	}	8	8 6 b7	8̂ 8	9̂ b7	b7 6 1̂	5 b7 5	4̂ 3	4̂ =	
$\frac{4}{4}$		Die	rich:	tig vor	sich ge:	wandelt	ha:ben,	kom:men zum	Frie:	den.

$\frac{4}{4}$	3	8	8̂ 8 6	5̂ 5̂	5 4 4̂	
		5	b7 6 4	4 3	3 4 4	
		3	3 4 1	b7̄ b7̄	b7̄ 6̄ 6̄	
		:	1	1 1 4	1 1	

Und ru:hen in ih:ren Kam:ern.

G e b e t.

6. 7 $\widehat{8}$ 8 7 $\widehat{7}$ = 7 7 7 7 7 7 8. $\widehat{7}$ $\widehat{7}$ 7 7 $\widehat{7}$ 7 7

All: mäch: ti: ger Gott! ver: sei: he uns, die wir glau: ben, daß dein Sohn Je: sus

8. $\widehat{7}$ $\widehat{7}$ 7 7 7 7 $\widehat{8}$ 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ 8 7 7 7 8. $\widehat{7}$ 6 *5 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$

Chri: stus dem To: de die Macht ge: nom: men und ein e: wi: ges Le: ben uns er: wor: ben

$\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 6 6 $\widehat{6}$ 7 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ = 7 9. $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 7 7

hat, daß wir auch heu: te uns die: ser Wahr: heit ge: trö: sten; da: mit wir, bei dem

7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 $\widehat{6}$ 6 6 6 6 6 6

se: li: gen Ab: ster: ben der Un: sri: gen nicht ver: za: gen, sondern uns ih: rer künf: ti: gen

$\widehat{6}$ 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 7 7 7 7 8 7 7 6 6 *5 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 7 $\widehat{9}$ 8 $\widehat{7}$ 7

Auf: er: ste: hung und Wie: der: ver: ei: ni: gung er: freu: en mö: gen. Er: hö: re uns um

7 7 8 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$. ||

Je: su Chri: sti wil: len. ||

Bei Kinderbegräbnissen.

8 8 8 8 8 8 8 8 $\widehat{9}$ 8 11 8. $\overset{!}{9}$ 8 b7 6
 Laf: set die Kindlein zu mir kom:men und weh:ret ih:nen nicht.

$\frac{4}{4}$	3	}	8	$\widehat{8}$ $\widehat{8}$	8 8 $\widehat{9}$	$\widehat{8}$ b7	$\widehat{6}$ r	
			6	b7 b7	6 6 b7	6 5	4 r	
			4	3 3	4 4 4	4 $\overset{\curvearrowright}{2}$ 3	4 r	
			C :	4 5 5	6 4 b7	$\overset{\curvearrowright}{8}$ 1	4 r	

Denn sol:cher ist das Reich $\overset{\curvearrowright}{\text{Got}}$: : tes.

G e b e t.

$\widehat{6}$ $\widehat{8}$ 7 6 $\widehat{6}$ 7 7 $\widehat{8}$ = 6 8 7 7 7 7 7 7 7 $\widehat{7}$ 7 7 7 7 7 7
 All:mäch:ti:ger e:wi:ger Gott, der du uns aus die:ser sündlichen Welt durch den Tod früh:zeitig
 7 7 8 7 6 *5 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ =
 zu dir forderst und hin:weg nimmst, auf daß wir durch ste:tes Sün:di:gen nicht ver:der:ben,
 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 7 6 6
 son:dern bei dem früh:zei:ti:gen se:li:gen Ab:ster:ben zu dem e:wi:gen Le:ben hindurch drins
 *5 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 8 7 7 6 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 6 6 6
 gen mö:gen: Wir bit:ten dich de:mü:thig:lich, du wol:lest uns sol:ches im wah:ren

6 6 6 6 6 7 7 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 7 7 7 7 7 7 7 7 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 7.
 Glauben von Herzen er=ken=nen las=sen, auf daß wir un=sers Ab=schie=des uns er=freu=en und
 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6 *5 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 7 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 9 8. $\widehat{7}$
 dem Be=ruf zu dei=nem Rei=che gern und wil=lig fol=gen, durch Je=sum Christum dei=nen
 $\widehat{7}$ 8 $\widehat{7}$ 6 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = ||
 Sohn un=fern Her=ren.

Oder:

$\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ 8 $\widehat{7}$ $\widehat{6}$ $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 6 6 6 6 6 6 7 8 8. $\widehat{7}$ $\widehat{7}$ = 7 7 7 $\widehat{8}$.
 Herr Gott himmlischer Ba=ter! der du die Kinder in Christo Je=su lie=best und sie in dein
 $\widehat{7}$ 7 7 7 7 7 8. $\widehat{7}$ 6 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ 8 7 7 6 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 6 6 $\widehat{6}$
 Reich auf=zu=neh=men durch ihn ver=hei=ßen hast, ver=lei=he uns deine Gna=de, daß wir uns
 6 6 6 6 6 6 7 8 $\widehat{8}$ 7 $\widehat{7}$ 7 7 7 7 7 7 7 7 8 7 6 *5 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ =
 bei dem frühen Abster=ben der Un=sri=gen, dei=nem hei=li=gen Wil=sen in Demuth un=ter=wer=fen
 $\widehat{6}$. $\widehat{7}$ 8 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ = 7 9 $\widehat{8}$ 8. $\widehat{7}$ 7 $\widehat{6}$ $\widehat{7}$
 und uns ei=ner se=li=gen Wi=der=ver=ei=ni=gung trö=sten, durch Je=sum Christum un=fern
 $\widehat{8}$ = ||
 Herren.

Collecten

nach

einer einfachen Melodie.



8 8 b7 6 7 8 || 8 8 8 b7 6 7 8 ||
 Int.: Der Herr sey mit euch. Resp. Und mit deinem Geiste.

8 7 = 6 9 8 7 8 ||
 A = men, A = = = = men. || zu allen Gebeten.

6 7 = 8 7 6 5 6 ||
 A = men, A = = = = men. || allein zum Vater Unser.

8 8 8 8 8 8 8 9 8 = 11 9 8 b7 6
 Int.: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich. Hal = le = lu = ja.

8 8 8 8 8 8 9 7 8 = 11 9 8 b7 6
 Ant.: Und seine Güte währet ewiglich. Hal = le = lu = ja.

$\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$

Ho: be den Herrn mei: ne See: le. Hal: le: lu: ja.

8 8 7 $\widehat{8}$ 8 8 8 $\widehat{8}$ 7 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$

Und ver: giß nicht was er dir Gu: tes ge: than hat. Hal: le: lu: ja.

$\widehat{8}$ 9. $\widehat{8}$ 7 $\widehat{8}$ 8 9 8 $\widehat{11}$. 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$

Herr leh: re mich thun nach dei: nem Wohl: ge: sal: len.

8 $\widehat{9}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ 8 8 8 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$

Dein gu: ter Geist füh: re mich auf eb: ner Bahn.

$\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{8}$ 8 8 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$

Schaff in mir Gott ein rei: nes Her: ze.

8 $\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 9 $\widehat{b7}$ 8 $\widehat{6}$

Und gieb mir ei: nen neu: en ge: wis: sen Geist.

$\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 $\widehat{8}$. $\widehat{7}$ 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$

Herr, dein Wort ist mei: nes Zu: fes Leuchte. Hal: le: lu: ja.

8 8 $\widehat{8}$ 8 8 8 $\widehat{9}$. $\widehat{8}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$

Und ein Licht auf mei: nem We: ge. Hal: le: lu: ja.

$\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{8}$ 9. $\overset{|}{8}$ $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{8}$ 9 10 11. $\overset{|}{9}$ $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$.
Zei:ge mir Herr dei:nen Weg, daß ich wand:le in dei:ner Wahr:heit.

8 $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{8}$ 8 8 9. $\overset{|}{8}$ $\widehat{8}$ 9 10 11 9 8 9 $\widehat{b7}$. $\overset{|}{6}$ 6
Er:hal:te mein Herz bei dem Ei:ni:gen, daß ich dei:nen Na:men fürch:te.

8 8 8 8 $\widehat{8}$ 8 10 11 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$
Hei:li:ge uns, Wa:ter, in dei:ner Wahr:heit.

$\widehat{8}$ $\widehat{8}$ $\widehat{9}$ $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$
Denn dein Wort ist Wahr:heit.

In der Adventszeit.

8 8 8 8 $\widehat{8}$ 9 $\widehat{8}$ = 11 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$
Be:rei:tet dem Herrn den Weg. Hal:le:lu:ja.

8 8 8 8 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ = 11 9 $\widehat{8}$ $\widehat{b7}$ $\widehat{6}$
Ma:chet rich:tig sei:ne Stei:ge. Hal:le:lu:ja.

Am Weihnachtsfeste.

$\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 7 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8} \widehat{b7}$ $\widehat{6}$
Euch ist heu:te der Hei:land ge:bo:ren. Hal:le: lu: ja.

8 8 8 9 8 7 $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8} \widehat{b7}$ $\widehat{6}$
Wel:cher ist Chri:stus der Herr. Hal:le: lu: ja.

8 8 8 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8} \widehat{b7}$ $\widehat{6}$
Uns ist ein Kind ge:bo:ren Hal:le: lu: ja.

8 8 8 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$
Ein Sohn ist uns ge:ge:ben. Hal:le: lu: ja.

$\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8} \widehat{b7}$ $\widehat{6}$
Ch:re sey Gott in der Hd:he. Hal:le: lu: ja.

$\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8} =$
Frie:de auf Er:den und den Men:schen ein Wohl:ge:fal:ten. Halleluja.

Am Neujahrsfeste.

8 8 8 8 8 9 b7 8. ¹b7 6
 Gott sey uns gnädig und segne uns.

8 8 8 8 8 8 8 9 b7 8. ¹b7 6
 Es segne uns Gott, und alle Welt fürchte ihn.

8 8 8 8 8 7 8 9 8 11 9 8 ¹b7 6
 Es wird kein Gutes managen dem Frommen. Halbleluja.

8 8 9 7 8 10 8 8 8 8 8 9 7 8
 Herr, Herr Zebaoth! wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt. Hall.

Am grünen Donnerstage.

8 8 8 8 8 8 7 8 8 8 8 ¹7 8 9 8 =
 Der Herr hat ein Gedächtniß geistiget seiner Wunder. Hall.

8 8 8 8 8 7 ¹8 9 8 7 8 = 11 9 8 ¹b7 6
 Der gnädige und barmherzige Herr. Halbleluja.

Am Charfreitage.

8 8 8 8 8 9̇ 8̇ 8 8 6 b7 b7 b7. 6̇ 6̇
 Die Stra=fe liegt auf Je=su, auf daß wir Frie=de hât = ten.

8 8 8 8 9̇ 8 6 b7 8 b7. 6̇ 6̇
 Und durch sei=ne Wun=den sind wir ge = hei = let.

8̇ 8̇ 8 8 8̇ 8 8 8 8 8 9̇ 8 b7̇ 8̇ 6̇
 Chri=stus ist ge=stor=ben für un=se=re Sün=de nach der Schrift.

8 8 8 6 b7 b7 6
 Und be=gra=ben nach der Schrift.

Am Osterfeste.

8̇ 8̇ 8 8 8̇ 8 8 8 8 9̇ 8̇ = 11 9 8̇ b7̇ 6̇
 Chri=stus hat dem To=de die Macht ge=nom=men. Hal = le = lu = ja.

8 8 8 8 8 8 9 7 8̇ = 11 9 8̇ b7̇ 6̇
 Und das Le=ben an das Licht ge=bracht. Hal = le = lu = ja.

8̇ 8̇ 8 8 8 9̇ 7̇ 8̇ = 11 9 8̇ b7̇ 6̇
 Ich weiß, daß mein Er=ld=ser lebt. Hal = le = lu = ja.

8 8 8 8 8 8 8 8 8 7 7 8 9̇ 8̇ =
 Und er wird mich her=nach aus der Er=de auf=er=wek=ken. Halleluja.

$\widehat{8} \widehat{8} 8 8 8 8 8 8 \widehat{7} 8 8 8 8 \widehat{8} 9 \widehat{9} \widehat{8} =$
Christus ist um un=se=rer Sün=de wil=ten da=hin ge=ge=ben. Halt.

$\widehat{8} 8 8 8 8 8 7 8 \widehat{8} 8 8 8 \widehat{9} \widehat{8} =$
Und um un=serer Ge=rech=tig=keit wil=ten auf=er=wek=ket. Halt.

Am Himmelfahrtsfeste.

$\widehat{8} 8 8 8 8 8 8 7 8 \widehat{9} \widehat{8} = 11 \quad 9 \widehat{8} \widehat{b7} \widehat{6}$
Christus ist auf=ge=fah=ren in die Hö=he. Hal=le=lu=ja.

$8 8 8 8 8 8 8 8 7 8 \widehat{9} \widehat{8} = 11 \quad 9 \widehat{8} \widehat{b7} \widehat{6}$
Und hat das Ge=fäng=niß ge=fan=gen ge=füh=ret. Hal=le=lu=ja.

$8 8 8 \widehat{8} 9 \widehat{b7} 8 \widehat{6}$
Trach=tet nach dem, das dro=ben ist.

$8 \widehat{8} \widehat{7} \widehat{8} 8 8 8 8 8 9 \widehat{8} \widehat{b7} \widehat{6}$
Da Christus ist sit=zend zur rech=ten Hand Got=tes.

Am Pfingstfeste.

8 8 8 8 8 8 9̇ 8̇ 11 9 8 9 8̇b7̇ 6̇
Welche der Geist Gottes treibet die sind Gottes Kin : der.

8 8 8 8 8 8̇ 7̇ 8̇ 9̇ 10 11 9 8̇ b7̇ 6̇
Der Geist giebt Zeugniß unserm Geist daß wir Gottes Kin : der sind.

8 8̇ 8 8 9 8 8̇ 7̇ 8̇ = 11 9 8̇b7̇ 6̇
Der Herr läßt sein Heil verkündigen. Hal = le = lu = ja.

8 8 9̇ 8̇ 8 8 8 8 8 8 7 8̇ 8 9̇ 8̇ =
Vor den Wölfern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren. Halleluja.

8 8̇ 9 8 8̇ 8 8 8 8 8 8 9̇ 9 8̇b7̇ 6̇
Ich will, spricht der Herr, meinen Geist auf deine Saa = men gie = sen.

8 8 8 8̇ 8 8 9 9 b7̇ b7̇ 6̇
Und meinen Samen auf deine Nachkommen.

Am Trinitatisfeste.

8 8 8 $\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 9 $\widehat{7}$ $\widehat{8} =$

Wir lo-ben Gott den Va-ter Sohn und heil'-gen Geist. Halleluja.

8 $\widehat{9}$ $\widehat{10}$ $\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 9 $\widehat{7}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$

Und prei-sen ihn von nun an bis in E-wig-keit. Hal-le; lu-s ja.

Am Erndtefeste.

8 $\widehat{8}$ 8 8 7 8 $\widehat{8}$ 8 9 $\widehat{7}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$

Der Herr ge-den-ket an uns und seg-net uns. Hal-le; lu-s ja.

8 $\widehat{8}$ 8 8 7 8 8 8 9 10 8 8 9 $\widehat{8} =$

Der Herr hat Gro-ßes an uns ge-than daß sind wir fröh-lich. Halleluja.

8 $\widehat{8}$ 8 8 8 8 8 7 8 9 $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$

Der Herr giebt Spei-se de-nen die ihn fürch-ten. Hal-le; lu-s ja.

8 8 8 8 $\widehat{8}$ 7 7 8 9 9 $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$

Er ge-den-ket e-wig-lich an sei-nen Bund Hal-le; lu-s ja.

Am Bußtage.

8 8 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ 8 8 8 9 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$

We = leh = re du mich, Herr, so wer = de ich be = keh = ret.

8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ $b\widehat{7}$ $\widehat{6}$

Denn du Herr, bist mein Gott.

8 $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{9}$ 8 7 $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$

Barm = her = zig und gnä = dig ist der Herr. Hal = le = lu = ja.

8 8 8 8 8 8 7 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$

Ge = dul = dig und von gro = ßer Gü = te. Hal = le = lu = ja.

Bei Begräbnissen.

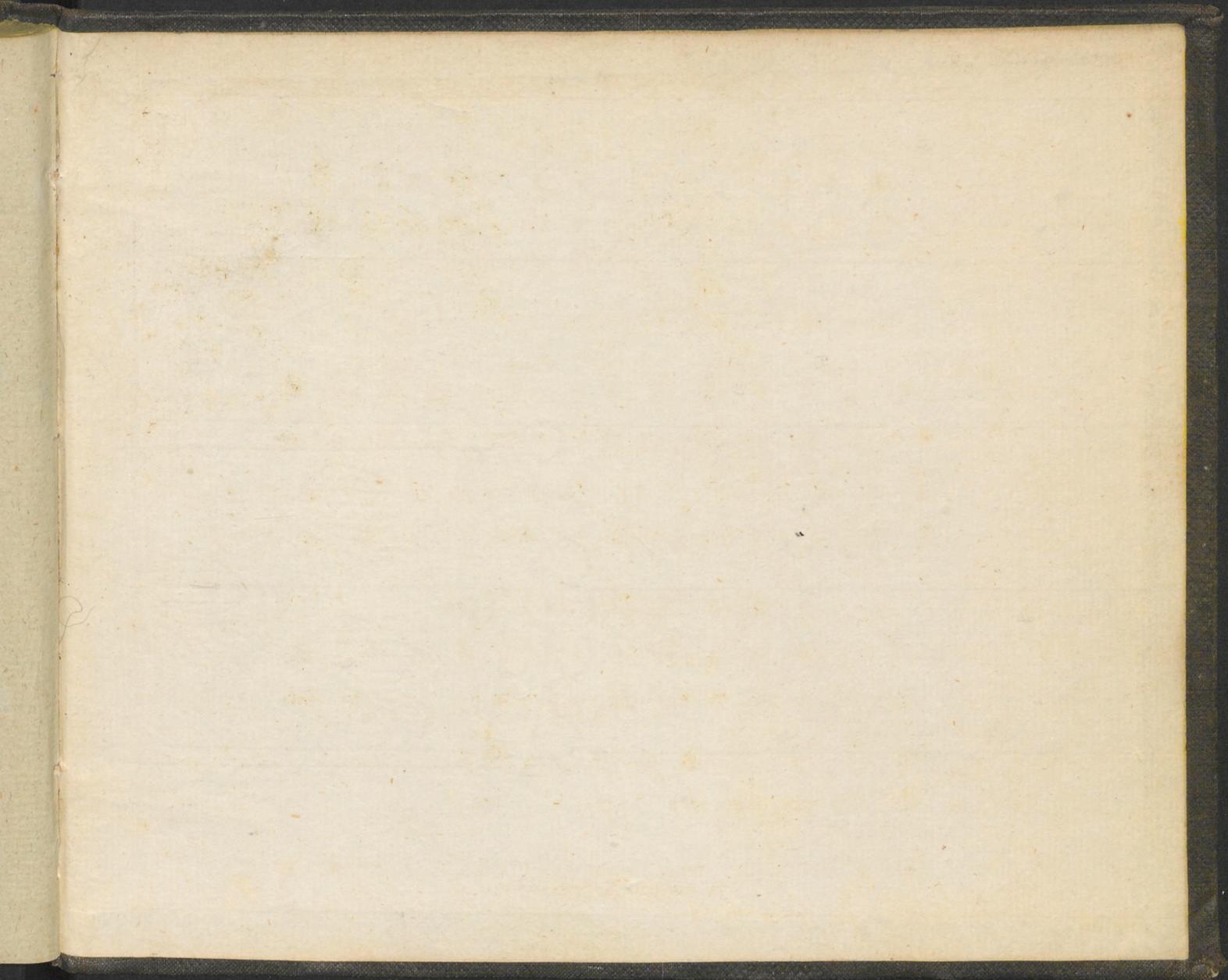
$\widehat{8}$ 8 8 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ $b7$ 9 8 $b7$ $b7.\overset{1}{6}$ 6

Herr leh = re uns be = den = ken, daß wir ster = ben miß = sen.

8 8 8 $\widehat{8}$ 8 9 $b7$ $b7.\overset{1}{6}$ 6

Auf daß wir klug und se = lig wer = den.





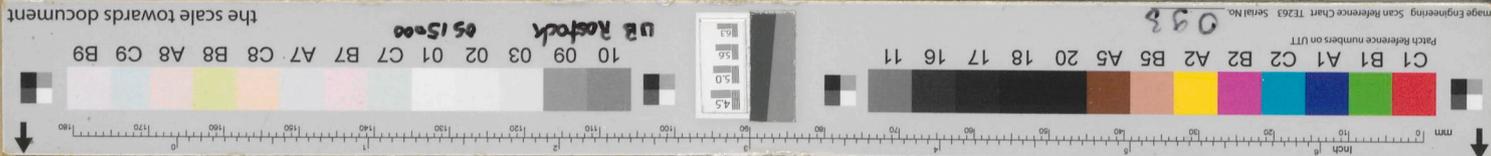
Am Bußtage.

8 8 8 $\widehat{8}$ $\widehat{7}$ $\widehat{8}$ 8 8 8 9 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$
 Be=leh=re du mich, Herr, so wer=de ich be=leh=ret.

8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{8}$ $b\widehat{7}$ $\widehat{6}$
 Denn du Herr, bist mein Gott.

8 $\widehat{8}$ 8 8 $\widehat{9}$ $\widehat{9}$ 8 7 $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$
 Warm=her=zig und gnä=dig ist der Herr. Hal=le=lu=ja.

8 8 8 8 8 8 7 $\widehat{9}$ $\widehat{8} = 11$ 9 $\widehat{8b7}$ $\widehat{6}$
 Ge=dul=dig und von gro=ßer Gü=te. Hal=le=lu=ja.



Herr leh=re uns be=den=ken, daß wir ster=ben müß=jen.

8 8 8 $\widehat{8}$ 8 9 $b\widehat{7}$ $b\widehat{7.6}$ $\widehat{6}$
 Auf daß wir flug und se=lig wer=den.

